

XtraTour



SPIEL UND SPASS



Rhein-Main-Verkehrsverbund



Auf die Plätze, fertig, los!

Mit dem RMV zu den schönsten Spiel- und Spaßplätzen

Auf die Plätze, fertig, los!	3
Mit dem RMV zu den schönsten Spiel- und Spaßplätzen	
Vom Sandgarten zum Mehrgenerationenspielplatz	4
Die Entwicklungsgeschichte des Spielplatzes	
Tierknochen, Ritterfiguren und Computerspiele	8
Eine Zeitreise durch die Geschichte des Kinderspielzeugs	
Für Körper, Geist und Seele	12
Warum Kinder spielen müssen	
Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen	14
Spiel und Spaß an jedem Ort	
Bauordnung für deutsche Spielplätze	50
Regeln für die Sicherheit unserer Kinder	
Keine Chance für Langeweile	52
Spielideen für Groß und Klein	
Gut zu wissen	54
Spielerische Rekorde und interessante Geschichten	
Spielend hin und wieder zurück	56
Das RMV-Fahrkartenangebot	
Schiennetz- und Schnellbahnplan	58

Wussten Sie, dass der erste Spielplatz 1860 in Berlin eröffnet wurde? Hätten Sie gedacht, dass Spielen für Kinder lebensnotwendig ist? Vielleicht benötigen Sie aber auch nur noch einige nützliche Tipps für Ihren nächsten Spielplatzbesuch? Das alles gibt's in dieser RMV-XtraTour-Broschüre, die sich den Spiel- und Spaßplätzen in unserer Region widmet.

Seien Sie gespannt auf die Geschichte zur Entstehung der Spielplätze in Deutschland, erfahren Sie etwas über die Entwicklungsgeschichte von Spielzeug oder lesen Sie Interessantes über die Bauordnung von Spielplätzen. Und auch wenn Sie und Ihr Nachwuchs nur aufs Spielen, Toben, Klettern oder einfach auf grenzenlosen Spaß aus sind, werden Sie bei unseren mehr als 100 Adressen garantiert auch ein Ziel in Ihrer Nähe finden.

In dieser Broschüre finden Sie In- und Outdoorspielplätze, Kletter- und Hochseilgärten, Bowlingcenter und Kartbahnen, Naturerlebnispfade und Freizeitparks und vieles mehr. Ziele, wo Spielen Spaß macht.

Alle Spiel- und Spaßstandorte sind nach Landkreisen und innerhalb dieser alphabetisch nach Orten sortiert. Für jedes Ziel finden Sie die Adresse, Telefonnummer, gegebenenfalls die Internetseite für weitere Informationen, die Öffnungszeiten sowie eine Kurzbeschreibung. Und natürlich gibt es die passenden RMV-Haltestellen und



verkehrenden Linien dazu, damit Sie bequem an- und abreisen können.

Noch mehr Infos für Ihren Ausflug erhalten Sie auf unseren Internetseiten unter www.rmv.de, persönlich in einer der RMV-Mobilitätszentralen oder bei unserer Hotline unter Tel. 0 18 05-7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig).

Abenteuerspielplatz oder Kletterwald, Indoorspielplatz oder Barfußpfad – für was auch immer Sie und Ihre Familie sich entscheiden, wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern jedenfalls ganz viel Vergnügen dabei.

Ihr Rhein-Main-Verkehrsverbund

Vom Sandgarten zum Mehrgenerationenspielplatz

Die Entwicklungsgeschichte des Spielplatzes

Obwohl der Kinderspielplatz noch eine relativ neue Erfindung ist, gehört er heute zu den selbstverständlichen Bestandteilen jeder städtischen Landschaft. Die meisten Städte und Gemeinden haben sogar Spielplätze in ihrer Bauordnung verankert. Kaum ein größeres Wohnprojekt darf ohne die dazugehörigen Kinderspielplätze errichtet werden. Aber das war natürlich nicht immer so.

Der deutsche Schriftsteller Jean Paul (1763-1825) schrieb bereits 1807 in seinem literarischen Werk „Levana oder Erziehlehre“: „Schulet Kinder durch Kinder! Der Eintritt in den Kinderspielplatz ist für sie einer in ihre große Welt. Habt keine Freude am Ge- und Verbieten, sondern am kindlichen Freihandeln.“ Auch wenn hier die Zusammenkunft von Kindern an einem gemeinsamen Ort gemeint ist, gab es die selbstverständliche Existenz des Spielplatzes erst um 1900. Philanthropische Vereine, die an das Gute im Menschen glaubten, finanzierten Kinderspielplätze, um Krankheit und „antisoziales“ Verhalten in der Arbeiterklasse zu bekämpfen.

Doch die Ideen, die hinter dem Spielplatz steckten, stammen aus dem späten 18. Jahrhundert, denn unter dem Einfluss der Französischen Revolution entstand auch in Deutschland schon der Plan zu einem öffentlichen Spielplatz. Peter Villaume (1746-1825), ein deutscher Theologe und Pädagoge aus hugenottischer Abstammung, war ein Verfechter des Spielplatzes. Hier sollten Kinder aller Stände unter der Aufsicht von Pädagogen gemeinschaftlich spielen.

Grundgedanke dabei war, das Gefühl der Gleichheit zu wecken und die Kinder so schon früh auf das Leben in einem gewünschten bürgerlichdemokratischen Volksstaat vorzubereiten.

Diese beiden Hauptfaktoren im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, die zur Entstehung des Kinderspielplatzes führten, waren auch eng mit der theoretischen Pädagogik und den Anfängen der Gymnastik-Bewegung verbunden. Erziehungsreformer wie der Schweizer Johann Pestalozzi und sein berühmtester Schüler, Friedrich Fröbel, initiierten Forschungsinstitute, in denen Kinder zu Leibesübungen angehalten und im Freien unterrichtet wurden. Eine Gruppe von Fröbels Anhängern rief dann um 1860 den ersten Kinderspielplatz in einem öffentlichen Park in Berlin ins Leben. Dieser erste „Sandgarten“, in Anlehnung an Friedrich Fröbels ersten „Kindergarten“, verfügte weniger über eine aufwendige moderne Ausstattung wie Rutschbahnen und Schaukeln als vielmehr über einen Sandhaufen mit kleinen Schaufeln und Eimern.



In Anlehnung daran wurde Berlin auch der Entstehungsort der frühen Gymnastik-Bewegung. Besorgt über das Fehlen körperlicher Ertüchtigung für künftige Rekruten, begann „Turnvater“ Friedrich Jahn, seine Schüler aus der Stadt hinauszuführen und sie zum Wandern und zum Klettern auf Bäume zu ermutigen. Die Jungen wurden außerdem regelmäßig auf neu entwickelten Geräten, wie Barren und Reck, unterwiesen. Angetrieben von feurigem Nationalismus, prägte Jahn den Begriff des „Turnens“, um seine Vorstellungen von der französisch-klingenden „Gymnastik“ abzusetzen. Jahns Unterricht wurde im deutschen Sprachraum sehr populär, und in der Mitte des Jahrhunderts waren Turnvereine

in Stadt und Land zu einer gängigen Erscheinung geworden.

Obwohl Jahn seine Arbeit mit Kindern begonnen hatte, wurde Turnen im Lauf des 19. Jahrhunderts zu einem Sport für Erwachsene und Kinder – vorwiegend männlichen Geschlechts –, die ihn oft auf denselben Plätzen ausübten. Die Bewegung schloss aber auch Frauen und Mädchen nicht ganz aus: Bereits in den 30er-Jahren des 18. Jahrhunderts existierten Vereine für Frauenturnen, auch wenn diese meistens eigene Institutionen waren, die sehr oft als „Heilgymnastik“ geführt wurden.

Vom Sandgarten zum Mehrgenerationenspielplatz

Die Entwicklungsgeschichte des Spielplatzes

Auf diese Weise nahm der Kinderspielplatz zuerst seinen Weg und erreichte erst später den Schulhof. Der sehr strenge Lehrplan in den Schulen des 19. Jahrhunderts ist nämlich auch ein Grund für die langsame Entwicklung der Spielmöglichkeiten der Schüler auf dem Schulgelände. Außerdem wohnte nicht selten der Schuldirektor im selben Gebäude, der „sein“ Grundstück nach Schulschluss nicht mit seinen Schülern teilen wollte.

Erst am Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Turnunterricht in Deutschland obligatorisch,

und so wurde es zwingend notwendig, auf Schulhöfen Spielplätze einzurichten. Von den Geräten der Turner in der Mitte des 19. Jahrhunderts leitet sich ein großer Teil der Ausstattung moderner Spielplätze ab, etwa die Schaukel, die Wippe und das Ringenspiel. Moderne Spielplatzausrüstungen tauchten erst weit nach dem Ende des 2. Weltkriegs auf, und der Spielplatz verlor damit seine militärischen und pädagogischen Eigenschaften. Ende 1999 initiierten das Umwelt- und Jugendministerium ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Titel „Spilleitplanung“.

Ziel dieses Ansatzes war es, existierende Flächen für Spiel, Erlebnis, Aufenthalt und Bewegung in Gemeinden und Städten zu sichern und neue zu entwickeln. Es ist ein Bestreben zur Erhaltung und Verbesserung des Lebensumfeldes von Kindern und Jugendlichen und zeichnet sich durch die direkte Beteiligung von Mädchen und Jungen an allen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsschritten aus. Heute ist die Existenz von Spielplätzen fast selbstverständlich. Zwar gibt es immer mal wieder Versuche von Anwohnern, Kinderspielplätze in der Nachbarschaft auf juristischem Wege zu verhindern oder zumindest ihren Betrieb stark einzuschränken. Die Gerichte sind sich aber weitgehend einig darüber, dass Kinderspiel eine „natürliche Lebensäußerung“ und von der Gesellschaft grundsätzlich hinzunehmen ist.

Mittlerweile gibt es zahlreiche Spielorte mit den unterschiedlichsten Ausrichtungen. Vom Abenteuerspielplatz für kleine Ritter und mutige Cowboys bis hin zu Erlebnisspielräumen mit Barfußpfad und Wasserstelle sind den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Der Mehrgenerationenspielplatz oder der Bewegungsparcours speziell für Senioren sind dabei wohl der neueste Trend. Hierbei handelt es sich zum einen um speziell konstruierte Sportgeräte, die im Besonderen älteren Menschen eine Gelegenheit zu körperlicher Betätigung bieten sollen, zum anderen um verschiedene Freizeitangebote wie zum Beispiel Bocciabahnen oder Schachfelder.



Im Jahr 1999 öffnete der erste deutsche Seniorenspielplatz im niedersächsischen Schöningen seine Tore. Derzeit wird in fast allen deutschen Großstädten über den Bau von Spielplätzen speziell für Senioren nachgedacht. Die Idee dazu stammt aus China, wo es seit über 20 Jahren Bewegungsanlagen für Erwachsene gibt. Sie sollen dazu ermutigt werden, im Geist der traditionellen chinesischen Medizin gemeinsam ihren Körper zu trainieren. Denn insbesondere ältere Menschen interessierten sich für die verschiedenen Sport- und Entspannungsangebote. Mittlerweile gehören diese Parks in China fest zum Stadtbild. Und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels hierzulande wird sich dieser Trend vielleicht auch bald bei uns durchsetzen.



Tierknochen, Ritterfiguren und Computerspiele

Eine Zeitreise durch die Geschichte des Kinderspielzeugs

Von primitiven ersten Formen wie Steinen, Holzstücken, Knochen oder groben Tonpuppen der frühen Steinzeit bis zu den hoch technisierten Spielgeräten der Gegenwart – Kinderspielzeug war oft das Spiegelbild der vorherrschenden Kunstepochen, aber auch der sozialen und politischen Anschauungen und Ereignisse. Bis heute wird die Wirklichkeit der Erwachsenen in der Parallelwelt der Kinderzimmer nachempfunden.

Als Hinweise auf eine frühe Spielzeugkultur kann man Funde aus der frühen Steinzeit deuten, die als Beilagen für Kindergräber dienten. Speziell bearbeitete Knochen und Steine sowie aus Ton gefertigte Lärminstrumente wie Rasseln und Pfeifen wurden entdeckt. Aber auch puppenähnliche Tongebilde wurden gefunden, zu deren Fertigung besonderes handwerkliches Geschick erforderlich war. Je weiter entwickelt die kunsthandwerkliche Fertigkeit der Menschen war, desto komplexer wurden auch die Bedürfnisse der Kinder nach schöneren und hochwertigeren Spielsachen. Darauf deuten Pferdefiguren, kleine Trommeln oder Reifen hin, die aus der Steinzeit stammen.

Im Jahre 200 v. Chr. spielten ägyptische Kinder besonders gerne mit Holzfiguren, die Krokodile oder Löwen darstellten. Die reale Welt wurde mit den Jahren immer perfekter kopiert. Auch die vormals primitiven Puppen der Steinzeit hatten sich gewandelt. Sie bestanden nun aus Stoff, trugen Kleider und Schmuck und ihre Gliedmaßen ließen sich bewegen. Haare zierten ihren Kopf und sogar individuelle Gesichtszüge hatte man ihnen schon gegeben.

Bei den jungen Griechen und Römern des Altertums waren Kreisel, Würfelspiele und Pferde mit Reiter und Fuhrwerk, die man auf Rollen bewegen konnte, äußerst beliebt. Von den Knaben erwartete das Rollenverständnis, dass sie sich mit Holzschwert, Soldaten- und Gladiatorenfiguren im Krieg und im Kampf erprobten. Mädchen reicher

Eltern konnten die Welt der Erwachsenen mit Miniaturmöbeln oder -geschirr nachahmen, wobei Gelenkpuppen aus Elfenbein die Hauptrolle spielten. Für den Nachwuchs ärmerer Schichten mussten kleine Tierknochen reichen, mit denen man fantasievolle Geschicklichkeitsübungen veranstaltete oder aus denen man Würfeln anfertigte.

Viele der frühen Spielzeuge aus der Antike fanden sich im Mittelalter wieder, wenn auch in weiterentwickelter und verfeinerter Form. Allerdings wurde die Kluft zwischen den sozialen Schichten immer größer. Für die Kinder der armen Bevölkerung bestand der Alltag aus Arbeit. Sie mussten im Haushalt und am Hof helfen, Geld verdienen oder betteln,

um die Familie über Wasser zu halten. In der wenigen Freizeit vergnügten sie sich mit den einfachsten Dingen, bastelten sich aus Kastanien, Eicheln und Tannenzapfen kleine Männchen, erschufen sich aus Sand, Steinen, Ästen und Erde eine Traumwelt. Die Spielzeuge der gehobenen Schichten, wie fein ausgestaffelte Puppen, Steckenpferde, Windmühlen, große Holzreifen, Glasmurmeln, silberne Babyrasseln oder Ritterfiguren, die meist von anerkannten Handwerkern angefertigt wurden, waren für sie unerreichbar. Im Laufe der Jahrzehnte wurden die Spielgeräte immer lebensnaher und sollten Jungen und Mädchen auf ihre späteren Aufgaben in der Gesellschaft vorbereiten. Ritter-, Turnier- und Jagdfiguren, ja sogar Miniaturausgaben von Waffen, wie



Tierknochen, Ritterfiguren und Computerspiele

Eine Zeitreise durch die Geschichte des Kinderspielzeugs



Armbrust oder Pfeil und Bogen, sollten den männlichen, Puppen, Puppenstuben und Nähutensilien den weiblichen Nachwuchs auf das Erwachsenensein vorbereiten. Durch die große Nachfrage nach Spielzeugen des gehobenen Standards entstanden Fachbetriebe und Zentren einer frühen Spielzeugfertigung.

Holz wurde zum beliebtesten Naturmaterial bei der Spielzeugherstellung, die sich langsam auf eine Massenproduktion hinbewegte. Standortbedingt entstanden in den waldreichen Regionen von Thüringen, des sächsischen Erzgebirges, des Alpenvorlandes sowie in Nürnberg und Augsburg Handwerksbetriebe und Manufakturen, die sich auf diese Herstellung spezialisierten.

Ende des 18. Jahrhunderts kam eine neue Art des Spielzeugs auf, die einen hohen Lernwert hatte. Baukästen sollten Fantasie und Feinmotorik anregen, sportliche Spielgeräte die Gesundheit der Kinder fördern. Im 19. Jahrhundert entstanden auch die ersten Massenproduktionsorte für Spielwaren. So wurde 1850 die erste große Holzspielwarenfabrik im Erzgebirge gegründet.

Die beginnende Industrialisierung mit ihren neuen Technologien übertrug den Schwung auch auf die Spielzeugherstellung. Aus dünn gewalzten Blechen ließen sich nun Menschen- und Tierfiguren, Häuser und Fuhrwerke in hohen Auflagen herstellen. So fand das Zeitalter der industriellen Revolution seine Nachahmung auch in der Kinderwelt.



Dampfmaschinen im Kleinformat erfreuten das Herz der Söhne, mondän ausgestattete Puppenhäuser die Töchter aus gutem Hause. Und der Fortschritt im Kinderzimmer hielt an. Heute scheint die Spielzeugwelt grenzenlos und vor allem klassenlos zu sein. Was früher dem Nachwuchs wohlhabender Eltern vorbehalten war, ist heute durch Massenfertigung zum preiswerten Artikel geworden. Man spricht von der „Überflutung der Kinderzimmer“, denn Barbiepuppen, Playmobil und

Computerspiele stapeln sich längst kistenweise in den Kinderzimmern. Laut einer Statistik des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2006 bewegen sich die Umsätze in der Spielzeugindustrie immer weiter nach oben. Fast 3 Milliarden Euro geben die Deutschen im Jahr für Spielzeug aus. Dabei liegt der Anteil der Video- und Computerspiele bei rund 20 %. China und die Niederlande sind übrigens die Hauptlieferanten von Spielzeug.

Im Sandkasten buddeln, auf dem Klettergerüst balancieren, auf der Schaukel schwingen. Beim Spielen machen sich Kinder immer wieder mit unbekanntem vertraut. Dabei gehen sie mit allen Sinnen vor: Sie sehen, hören, riechen, schmecken und greifen. Komplexe Sinneswahrnehmungen sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass sich Kinder körperlich, geistig und emotional gesund entwickeln.

Bei der Geburt verfügen Kinder über 100 Milliarden Nervenzellen, die untereinander wiederum mit über 50 Billionen Verknüpfungen verbunden sind. Wenn dem Kind durch ausgelassenes Spielen und durch das Kennenlernen seiner Umgebung mit ausreichender Anregung genügend Anreize geboten werden, verzweifelfachen sich diese Verknüpfungen. Diese Basis, die sich das Kind schon sehr früh aufbaut, ist Grundlage für seine Entwicklung. So nehmen bereits Kleinkinder bereitwillig Fremdsprachen und anderes angebotenes Wissen auf. Weniger durch direktes, sondern viel mehr durch

indirektes Lernen von den jeweiligen Bezugspersonen. Vorausgesetzt, es passiert auf eine kindgerechte und spielerische Art und Weise.

So gesehen, ist es eigentlich naheliegend, dass Spielen für Kinder die wichtigste Rolle in ihrem Leben einnimmt. Spielen ist keine Spielerei, denn das Spiel ist gewissermaßen der Hauptberuf eines jeden Kindes, um die Welt um sich herum, sich selbst, Geschehnisse und Situationen, Beobachtungen und Erlebnisse im wahrsten Sinn des Wortes zu begreifen. Sein „Beruf“ beinhaltet Lernen, den Erwerb sozialer Fähigkeiten, Erprobung verschiedener Rollen, das Verständnis für Dinge und vieles mehr.

Kinder sammeln spielerisch grundlegende Erfahrungen, die sie im Alltag nutzen können. Sie lernen kooperativ zu handeln, kreative Ideen zu entwickeln, Spannung und Entspannung auszuhalten, sich zu konzentrieren, zuzuhören, mit Sieg und Niederlage umzugehen und bestimmte Regeln einzuhalten.

Und so ganz nebenbei werden außerdem Gedächtnis, Fantasie und logisches Denken



trainiert. Spielen vollzieht sich damit nicht am Tisch hinter vielen Büchern. Es soll Spaß machen, zum Lachen bringen und Freude bedeuten und niemals von Zwängen geprägt oder von Erwachsenen antrainiert sein.

Kinder, die viel und intensiv spielen, lernen die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die notwendig sind, ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben zu führen. Spielen unterstützt die Lernfreude und die Lernmotivation. Beim Spielen können sich Kinder Erfolgserlebnisse holen und Misserfolge ausgleichen.

Besonders profitieren Kinder vom Spiel in der Gemeinschaft. Hier erfahren sie, was es heißt, voneinander abhängig zu sein und sich

aufeinander verlassen zu können. Bei aller Pädagogik bringt Spielen aber natürlich vor allem eines: Spaß. Das gilt selbstverständlich auch für Erwachsene. Wie die Kinder, erleben sie im Spiel Spaß und Spannung hautnah und bauen Alltagsstress ab.

Echtes Spielen geschieht dort, wo das Leben pulsiert: in Höhlen und Buden, auf Bäumen und auf dem Boden, in selbst gebauten Hütten, im Wald und auf Wiesen, im Buschwerk, beim Hämmern und Sägen, Laufen und Buddeln, beim Schätze-entdecken, bei lebendigen Festen und geheimnisvollen Erkundungen und – auf den vielen Spiel- und Spaßplätzen in unserer Region.



Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Hier gibt es die schönsten Spiel- und Spaßplätze aus dem RMV-Verbindungsgebiet. In der nachfolgenden Liste finden Sie Adressen, Öffnungszeiten, einige Kurzbeschreibungen, Internetadressen oder Telefonnummern, unter denen Sie noch weitere Informationen erhalten können. Alle Ausflugsziele sind nach Landkreisen und innerhalb dieser nach Orten sortiert, damit Sie Ihr nächstes Ziel schneller finden.

Und damit der Spaß schon bei der Anreise beginnt, haben wir Ihnen die nächsten RMV-Haltestellen und die besten Linienverbindungen zu jeder Adresse herausgesucht.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Unterstützung zur Planung Ihrer nächsten XtraTour benötigen, klicken Sie doch mal auf www.rmv.de.

Hier gibt's noch viele Freizeittipps und alles Wissenswerte für Ihren Ausflug. Oder besuchen Sie uns in einer unserer vielen RMV-Mobilitätszentralen, in denen Sie persönlich rund um das Thema Mobilität beraten werden.

Und auch per Telefon sind wir von 6.00 bis 24.00 Uhr unter unserer Hotlinenummer 0 18 05-7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig) für Sie zu sprechen.

Die aufgeführten Piktogramme zeigen Ihnen, welches Verkehrsmittel Sie hin- und wieder zurückbringt und welche Linien an der Haltestelle verkehren.

-  Regionale Züge
-  S-Bahnen
-  U-Bahnen
-  Straßenbahnen
-  Bus
-  Anrufsammeltaxi

Landkreis Darmstadt-Dieburg und Stadt Darmstadt

Darmstadt

Bürgerpark

Am Bürgerpark
www.darmstadt.de
Tel. 0 61 51-1 31

Der große Park verfügt über viel Rasenfläche, die zum Picknick einlädt. Große Bäume spenden gerade im Sommer wohltuenden Schatten. Aktive Eltern und Kinder spielen Tennis, Volleyball oder auch Basketball im Park. Dazu stehen zahlreiche Sportplätze zur Verfügung, die kostenlos genutzt werden dürfen.

Haltestelle: Eissporthalle

 4, 5

Haltestelle: Kastanienallee

 H

Darmstadt

Leos Spielpark

Landwehrstraße 75
www.leos-spielpark.de
Tel. 0 61 51-9 57 65 60

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 bis 19.00 Uhr
In den Ferien 10.00 bis 19.00 Uhr

Hüpfburgen, Klettergerüst, Riesenrutsche, Ballpool, Kletterberg, Minikartbahn, Trampolinanlage und vieles mehr laden große und kleine Kinder zu einem grenzenlosen Spielvergnügen ein. Die Eltern lassen sich entweder dieses Vergnügen nicht entgehen oder entspannen im angrenzenden Gastronomiebereich „Sandbar“. Achtung: Inhaber der RMV-Erlebniscard haben hier einen satten Preisvorteil.

Haltestelle: Mainzer Straße

 R, 5513

Groß-Zimmern

Fahr-Werk

Waldstraße 79
www.fahrwerk.de
Tel. 0 60 71-95 11 22

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 17.00 bis 23.00 Uhr
Sa. 15.00 bis 23.00 Uhr
So. 10.00 bis 22.00 Uhr

4.500 qm Hallenfläche mit 450-Meter Kart-Rennstrecke auf drei Ebenen mit Tunnel und einem Stück bergauf garantieren Fahrspaß pur. Verschiedene Themenräume, wie die Oldtimer-Lounge, Formula 1 Room und die FAHR-WERK Clublounge gibt es zu erleben und genießen. Lassen Sie sich im FAHR-WERK Restaurant & Lounge in Groß-Zimmern verwöhnen. Achtung: Preisangebot für RMV-Erlebniscard-Inhaber.

Haltestelle: Röntgenstraße

 672

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Weiterstadt-Gräfenhausen

Zum Anglerpark

Triftweg 32

www.zum-anglerpark.de

Tel. 0 61 50-5 10 00

Öffnungszeiten:

In den Sommermonaten:


Mo. bis Fr. ab 11.00 Uhr

Sa. ab 10.00 Uhr

So. ab 9.00 Uhr

Mit drei Spielplätzen, einem Anglerteich und leckerem Essen im Biergarten oder Festzelt lockt der Anglerpark Gräfenhausen. Das idyllisch gelegene Anwesen hat zudem einen angegliederten Tiergarten mit Eseln, Ponys und Schafen und häufig kommen Fischreiher und Störche zu Besuch. Wer seinen Kindergeburtstag hier feiern möchte, findet ein spezielles Preisangebot und kann auf Wunsch eine Clownin engagiert werden. Für größere Kinder stehen zusätzlich zu den Spielplätzen noch eine Seilbahn und eine Riesenschaukel zur Verfügung. Außerdem gibt es einen attraktiven Preisvorteil mit der RMV-Erlebniscard.

Haltestelle: Gräfenhausen Postplatz

 5515, 751

ca. 20 Min. Fußweg

Frankfurt am Main

Frankfurt am Main

Abenteuerspielplatz Colorado Park

Nähe Raimundstraße

www.abenteuerspielplatz.de

Tel. 0 69-56 16 42

Öffnungszeiten:


April bis Okt. Mo. bis Sa. 11.00 bis 18.00 Uhr

Nov. bis März Mo. bis Fr. 10.00 Uhr bis

Einbruch der Dunkelheit

Auf dem pädagogisch betreuten Abenteuerspielplatz Colorado-Park in Frankfurt-Ginnheim toben sich kleine Westernfans so richtig aus. Eine kleine Westernstadt mit Saloon, Haus des Sheriffs und einen Ballroom tragen zum richtigen Ambiente bei. Gedränge ist meistens vor dem Schießstand. Sicher stehen die Kinder mit Pfeil und Bogen in der Hand am Schießstand und versuchen, die rote Mitte der Zielscheibe zu treffen. Vor allem die Wasserlandschaft sorgt für helle Aufregung. Hier plantschen die Kinder, spielen Pirat und Räuber oder basteln Schiffe, die dann auf große Fahrt gehen.

Haltestelle: Dornbusch

 U1, U2, U3

 34, 64

Frankfurt am Main

Abenteuerspielplatz Riederwald

Kirschenallee

www.abenteuerspielplatz.de

Tel. 0 69-42 10 50

Öffnungszeiten:

März bis Okt. Mo. bis Fr. 11.00 bis 19.00 Uhr

Sa. (außer der 1. Sa im Monat)

14.00 bis 18.00 Uhr

In den Ferien jeden Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr

Nov. bis Feb. Mo. bis Fr. ab 11 Uhr

Der Schwerpunkt der Konzeption liegt im Angebot unfertiger Spielelemente und einer Vielfalt von Materialien, die die Kinder zum aktiven Spiel und zum Experimentieren anregt. Erde, Sand, Wasser, Holz und andere Materialien können von den Kindern zum Bauen und Spielen eingesetzt werden. Die Mitarbeiter leisten hierbei Hilfestellungen und geben Material und Werkzeug aus.

Haltestelle: Schäfflestraße

 U4, U7

Frankfurt am Main

Abenteuerspielplatz Günthersburg

Im Nordend

www.abenteuerspielplatz.de

Tel. 0 69-4 69 20 40

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Ende Okt. Mo. bis Fr. 11.00 bis 18.00 Uhr

Anfang Mai bis Ende Okt. Platz auch Sa. 13.00 bis 18.00 Uhr in den Sommerferien Mo. bis Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr Nov. bis Feb. Mo. bis Fr. 11.00 bis Einbruch der Dunkelheit

Hier darf im Baubereich, an der Feuerstelle, im Weidenhaus, auf dem Kletterturm oder im Sandbereich gehämmert, gesägt, gebaut, gemalt und grenzenlos gespielt werden. Auch Kinder mit Behinderungen können hier viel Spaß haben, denn die meisten Bereiche sind mit dem Rollstuhl zu erreichen.

Haltestelle: Günthersburgpark

 12

ca. 8 Min. Fußweg

Frankfurt am Main

T-Hall Kletterhalle Frankfurt

Gewerbehof Mainkur

Vilbeler Landstraße 7

www.t-hall.de

Tel. 0 69-94 21 93 81

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 11.00 bis 23.00 Uhr




Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 23.00 Uhr

85 Toprope- und Vorstiegsbereiche mit insgesamt 215 Routen in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden, der Boulderbereich mit farbigen Bouldern und das anspruchsvolle Campusboard machen die T-Hall zum idealen Trainingsgebiet für alle Leistungsklassen.

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Haltestelle: Mainkur

 55
 11
 F-41, 44, 551, 945

Frankfurt am Main

Waldspielpark Carl-von-Weinberg

Golfstraße
www.frankfurt.de

Der Waldspielpark hat durch Schnittgehölze, Blumenranken und Rhododendren einen typischen Parkcharakter und bietet besonders Kindern unter 12 Jahren ein phantasievolles Spielgelände. Im Spielbereich sind Hunde nicht erlaubt. Toiletten sind vorhanden.

Haltestelle: Oberforsthaus

 21
 61

Frankfurt am Main


Waldspielpark Heinrich-Kraft-Park

Heinrich-Kraft-Park
www.frankfurt.de

Der Heinrich-Kraft-Park zeichnet sich durch seinen integrativen Tabaluga-Spielbereich aus. Hier können behinderte Kinder gemeinsam mit nicht behinderten Kindern spielen. Außerdem gibt es: eine BMX-Strecke, eine Rollschuhbahn, einen Basketballplatz, Bolzplätze, eine 18-Loch-Minigolfanlage und es steht sogar ein Tennisplatz zur Verfügung. Der große Grillplatz mit offenen und geschlossenen Feuerstellen ist besonders im Sommer heiß begehrt. Es gibt 14 Grillstellen

und Platz für insgesamt 400 Personen. Das Mitbringen von Tischen, Bänken und Grills ist gestattet.

Haltestelle: Birsteiner Straße

 F-41, 44, 551, MKK-23, MKK-25, MKK-28

Frankfurt am Main

Waldspielpark Louisa



Mörfelder Landstraße
www.frankfurt.de

Der Waldspielpark Louisa ist insbesondere für Kinder unter 12 Jahren ein richtiges Spielparadies. Der integrative Josef Buchmann Spielbereich bietet auch behinderten und blinden Kindern viele spezielle Attraktionen. Eine große Holzburg lädt zu Fantasie-Reisen in ferne Welten ein. Im Sommer bieten Wassersprühfeld und Planschbecken eine gute Abkühlung. Der Waldspielpark ist für Kinder angelegt. Hunde sind verboten. Toiletten sind vorhanden. Ein Kiosk liegt vor dem Spielpark an der Straße.

Haltestelle: Waldspielpark Louisa

 61, 78

Haltestelle: Stresemannallee/Mörfelder Landstraße

 14
 35, 61, 78
ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Louisa Bahnhof

 S3, S4
 14


Frankfurt am Main

Waldspielpark Scheerwald


Sachsenhäuser Landwehrweg
www.frankfurt.de

Der Waldspielpark Scheerwald ist geprägt von einem erfrischendem Wassersprühfeld. Für Kinder gibt es einen eigenen Spielbereich. Mit großen Holzfiguren ist die 18-Loch-Minigolfanlage gestaltet. Ein Rollschuhfeld, Tischtennisplätze sowie ein Basketballplatz und ein Bolzplatz runden das sportliche Angebot ab. Der Waldspielpark ist in erster Linie für Kinder gedacht. Hunde sind nicht erlaubt. Ein Kiosk und Toiletten sind vorhanden.

Haltestelle: Buchrainplatz

 15, 16
ca. 20 Min. Fußweg

Haltestelle: Goetheturm

 48 (Mo. bis Fr.)
ca. 10 Min. Fußweg

Frankfurt am Main

Waldspielpark Schwanheim

Schwanheimer Bahnstraße
www.frankfurt.de

Dieser Waldspielpark ist ein richtiger Wasserspielpark. Ein großes Sprühfeld mit einer Eulenspiegelfigur sorgt in heißen Sommern für die richtige Abkühlung. Großzügiger Wasser-Spielbereich mit Planschbecken, Liegewiesen, Beach-Volleyball-Feld, überdachte Tischtennisfelder, Riesenrutsche, zahlreiche Spiel- und Kombinationsgeräte, 18-Loch-Minigolfanlage

und Bolzplatz. Besonderheit: Seit 2007 verfügt der integrative neue Spielbereich über ein so genanntes Seniorengerät. Es gibt zahlreiche Grillstellen und genügend Platz zur Erholung.

Haltestelle: Rheinlandstraße

 12

Frankfurt am Main

Waldspielpark Tannenwald


Friedensallee
www.frankfurt.de

Der Waldspielpark Tannenwald ist eine weitläufige Anlage mit vielfältigen Sport- und Spielmöglichkeiten. Besonders originell ist die Wassersprühanlage mit eingebauten Planschbereichen. Neben den klassischen Spielgeräten gibt es eine Rollschuhbahn, Basketball- und Bolzplätze, eine 9-Loch-Minigolfanlage und Tischtennisplatten. Hunde sind verboten. Ein Kiosk und Toiletten sind vorhanden.

Haltestelle: Neu-Isenburg Waldspielpark

 662, 663

Haltestelle: Neu-Isenburg Stadtgrenze

 14, Bus 653
ca. 10 Min. Fußweg

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Frankfurt am Main-Bergen-Enkheim

Tollywood Kinder Abenteuerland

Victor-Slotosch-Straße 18

www.tolliwood.de

Tel. 0 61 09 - 24 94 84

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr


Sa., So., Feier- und Ferientage 10.00 bis 19.00 Uhr

In der Spiel- und Spaßlandschaft kann man toben, spielen, rutschen, klettern, hüpfen und an der Kletterwand, in der Trampolinanlage, auf dem Luftberg, in der Riesenhüpfburg, auf dem Fußballfeld oder im Bällepool so laut sein wie man will und natürlich eine ganz tolle Geburtstagsparty haben. Und dabei in Woody's leckerer Küche gibt es alles, was stark macht, schmeckt und gesund ist.

Haltestelle: Victor-Slotosch-Straße

 42

Haltestelle: Hessen-Center

 U4, U7

 MKK-28

ca. 10 Min. Fußweg

Frankfurt am Main-Sachsenhausen

U.S. Play Frankfurt

Bowling- und Freizeitcenter

Aschaffburger Straße 5-15

www.US-Play.com/Frankfurt

Tel. 0 69-68 17 00

Öffnungszeiten:

So. bis Do. 10.00 bis 2.00 Uhr

Fr. und Sa. 10.00 bis 4.00 Uhr

Die Nr. 1 im Bowling – eine Erlebniswelt für sich. Sport, Spiel und Spaß und dabei herrlich essen und trinken – wie in Amerika! Ein riesiges Vergnügen für alle, für Jung und Alt, für die ganze Familie. Ob Kinderparty, Firmenevent oder einfach „nur“ Bowling-Spaß mit der RMV-Erlebniscard können Sie außerdem noch richtig sparen.

Haltestelle: Henninger Turm

 47, 48

Frankfurt-Rödelheim

Aktivspielplatz Rödelheim

Zentmarkweg

www.frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Okt. Mo. bis Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr

Der Spielplatz, geleitet von zwei Pädagogen, hält hält von März bis Oktober vielfältige Angebote für die Kinder bereit. Im Außenbereich entdecken die Kinder eine Schaukel, eine Wippe aber auch eine Rutsche, auf der sie sich gehörig austoben können. In zwei Containern üben sie sich als Akteure auf einer Bühne. Sie probieren Laufen auf Stelzen aus, hüpfen auf den Trampolinen oder jonglieren mit den Bällen. Mit Hilfe von Theaterschminke und den Kostümen sehen sie den großen Bühnenhelden sogar ähnlich.

Haltestelle: Rödelheim Bahnhof

 15

 S3, S4, S5

 252, 34, 55, 60, 72

ca. 10 Min. Fußweg

Frankfurt-Sachsenhausen

Abenteuerspielplatz Wildgarten

Stresemannallee

www.frankfurt.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt. Mo. bis Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

15.00 bis 19.00 Uhr

Inmitten des vielen Grüns beschäftigen sich die Kinder mit einer alten Lokomotive, die früher als Hafenschiene täglich auf den Schienen fuhr. Zukünftige Lokführer haben da schon einmal die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Des Weiteren nutzen die Kinder begeistert die Schwing-Seilbahn und wippen mit ihren Freunden. Auf der Schaukel schweben sie hoch hinaus und genießen aus einer anderen Perspektive den Blick auf den Spielplatz. Pädagogische Betreuer stehen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Regelmäßig veranstalten sie Werkangebote an überdachten Tischen und Bänke.

Haltestelle: Stresemannallee Bahnhof

 S3, S4

 35, 78

Landkreis und Stadt Fulda

Hofbieber

Barfuß-Erlebnispfad

Ortsmitte

www.hofbieber-tourismus.de

Tel. 0 66 57-98 74 12

Öffnungszeiten:

April bis Okt. 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Nahe dem Ortskern von Hofbieber findet sich am Wassertretbecken der Ausgangspunkt des 1. Rhöner Barfuß-Erlebnispfads. 18 Stationen mit verschiedenen Materialien aus der Rhön – körniger Sand, massierender Kies, lehmige Erde, raues Gestein, Holz oder erfrischendes Wasser – sorgen für ein gesundes Erlebnis, das die Sinne weckt

Haltestelle: Hofbieber Ortsmitte

 20, 21, 22 (Mo. bis Sa.)

Fulda

No Limit Kartbahn Fulda

Frankfurter Straße 142

www.nolimit-kartbahn.de

Tel. 06 61-40 20 53

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 15.00 bis 23.00 Uhr

Sa. 13.00 bis 24.00 Uhr

So. 10.00 bis 23.00 Uhr

In den Ferien tägl. ab 13.00 Uhr

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Auf 2500 qm pures Kartvergnügen, damit sind dem Spaß kaum Grenzen gesetzt, denn heiße Drifts auf der Indoorbahn sowie maximale Haftung auf der Freiluftbahn garantieren Spaß und gute Laune.

Haltestelle: Fulda-Kohlhaus Ortesweg



Fulda-Aschenberg

Spiel-, Sport- und Freizeitpark Aschenberg

Von-Schleifras-Straße

www.fulda.de

Neben Streetball, Streethockey, Skate- und Inlineparcour, Tischtennis sowie weitere Sport- und Spielflächen lädt eine 4-Meter-hohe Turmanlage mit einer Röhrenrutsche zum Toben ein. Außerdem gibt es einen Sand- und Matschbereich, ein periodisch naß- und trockenfallender kleiner Bachlauf, eine Kriechröhre, eine Sechseckschaukel und ein Balltrichter. Auf einem Teilbereich des Spielareals wurde der Märchenspielplatz „Blaue Lagune“ verwirklicht. Es entstanden ein riesiger Wal und eine „Meereslandschaft“.

Haltestelle: Fulda Hünfelder Straße



Haltestelle: Fulda Pozzistraße



Fulda-Malkes

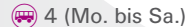
Spielplatz Zum Wiesental

Zum Wiesental 5

www.fulda.de

In dem stark modellierten Gelände, können die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen, Mut trainieren und Körpererfahrungen vollziehen. An Geräten sind besonders hervorzuheben: eine Spielkombination mit einer Rutsche und einer Holzbrücke, ein Weidenhaus, einer Teichhütte, eine Seilbahn und ein 5 m langer Kriechtunnel. Zum Verweilen laden Bank und Tischkombinationen unter Schatten spendenden Bäumen ein. Unmittelbar neben dem Spielplatz gibt es eine große Rasenfläche zum Bolzen und für viele weitere Ballspiele.

Haltestelle: Fulda-Malkes



Künzell

Takka-Tukka Abenteuerland

Alfons-Schwab-Straße 2

Tel. 06 61-2 92 66 11

www.takka-tukka.com

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa, So, Feiertage 10.30 bis 19.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten

Mo. bis Fr. 11.00 bis 19.00 Uhr

Das Takka-Tukka-Abenteuerland ist eine riesige In- und Outdoorspielwelt. Seit September 2008 enorm vergrößert und mit noch mehr Attraktionen am neuen Standort. Wie bei Pippi Langstrumpf sind im Takka-Tukka-Land Kinder die Hauptpersonen. Hier dürfen sie spielen, toben, hüpfen, klettern, feiern und so laut sein, wie sie möchten.

Haltestelle: Künzell Rhöntherme



Stadt Fulda

Skatepark Fuldaae

An der Sickelser Straße

www.fulda.de

Die harmonisch in die Landschaft eingebundene Anlage besteht im Wesentlichen aus zwei Ebenen, die durch Rampen mit unterschiedlichen Steigungen und Treppenanlagen verbunden sind. Insgesamt wurden zehn Betonfertigteilelemente mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in den Skatepark integriert.

Haltestelle: Fulda Feuerwache



Stadt Fulda

Wasserspielplatz Tränke

Tränke

www.fulda.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Anfang Sept. 8.00 bis 20.00 Uhr

Der Spielplatz liegt am Rande der Fuldaae und entstand 1994 im Rahmen der Landesgartenschau. Geöffnet von Mai bis September, ist der Spielplatz stets gut besucht. Kinder können hier planschen, spritzen und matschen. Das ständig frisch zulaufende Wasser hat Trinkwasserqualität und wird nicht chemisch behandelt. Der Spielplatz ist eingezäunt. Hunde sind nicht erlaubt.

Schattenplätze sind von der Wasserstelle etwas entfernt.

Haltestelle: Fulda Abtstor



Landkreis und Stadt Gießen

Gemeinde Biebertal

Naturspielplatz Im Birkfeld

Panoramaweg/Im Birkfeld

Rodheim-Bieber

Ein Naturspielplatz mit Kletterturm und Kletterwand, Seilbahn, großer Hangrutsche und großem Sandspielbereich.

Haltestelle: Rodheim-Bieber Hainaer Weg



410/420

Hungen

Tollywood Kinder Abenteuerland

Schottener Straße 31a

www.tolliwood.de

Tel. 0 64 02-13 57

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So., Feiertage und Ferien

10.00 bis 19.00 Uhr

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Hier heißt es spielen, toben, Spaß haben auf bis zu 2.500 qm. Hier kann man den Wabbelberg oder die Hüpfburg erklimmen. Oder Runden im Motodrom drehen oder sich im feuchtfrohlichen Power-Paddler vergnügen. Das Trampolin und das Mega-Klettergerüst bringt die Kinder in luftige Höhen. Ebenfalls sind Elektro-Scooter, eine Mini-Kartbahn, sowie ein Indoor-Fußballfeld im Angebot. Die Gastronomie ist bestens ausgestattet und zur Durchführung von Kindergeburtstagen gerüstet.

Haltestelle: Alte Molkerei

🚍 60 (Mo. bis Fr.)
ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Sportplatz

🚍 720 (Mo. bis Sa.), 60 (Mo. bis Fr.)
ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Hungen Bahnhof

🚍 36
🚍 60, 375, 720
ca. 25 Min. Fußweg

Stadt Linden

Erlebnispark Funtastic

Bahnhofstraße 125
www.funtastic-linden.de
Tel. 0 64 03-77 55 56

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 20.00 Uhr
Sa., So. und Feiertag 11.00 bis 20.00 Uhr

Völlig wetterunabhängig findet man auf 2.000 qm vielfältige Möglichkeiten einen gemeinsamen Nachmittag mit begeisterten Kindern zu verbringen. Schon die ganz Kleinen sind von der Riesenkrake fasziniert. Die älteren Kinder bis 12 Jahre hüpfen auf dem Trampolin um die Wette, erforschen die Dschungel-Safari, bauen richtige Häuser auf der Legobaustelle, finden erste Fahrerfahrung auf Elektro-Motorrädern, werden von einem Krokodil „gefressen“ und auf der rückwärtigen Rutsche wieder „ausgespuckt“. Die Eltern genießen auf einer Sitzfläche einen genialen Rundumblick und haben alle Attraktionen im Blick.

Haltestelle: Großen-Linden Bahnhof

🚍 30, 40
🚍 378, 379

Landkreis Groß-Gerau und Stadt Rüsselsheim

Raunheim

Tiggolino Kinderspielparadies

Frankfurter Straße 62
www.tiggolino.info
Tel. 0 61 42-83 77 20

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag und Schulferien
11.00 bis 19.00 Uhr

Eine besondere Attraktion ist das große Klettergerüst, auf dem viele Spielelemente die Kinder auf verschiedenste Art und Weise herausfordern. Auf der Trampolinanlage springen die Kinder um die Wette und probieren vielfältige Sprungvarianten aus. Kleine Rennfahrer düsen mit den Karts auf der Mini-Kartbahn und fahren anschließend gleich noch mit den Scootern und Trikes. Der Luft- und Wabbelberg ist ein weiteres Highlight für die Kinder. Begeistert versuchen sie, die Spitze des wackeligen Berges zu erklimmen ohne hinzufallen. Die Kleinsten halten sich im eigenen Kleinkinderbereich auf. Ein besonderes Special-Angebot ist der Kindergeburtstag, bei dem die Kinder vergnügt toben und anschließend rundum verköstigt werden.

Haltestelle: Mainstraße

🚍 72, 79

Rüsselsheim

Spielplatz im Ostpark

Varkausstraße/Haßlocher Straße –
Parkplatz gegenüber dem Waldfriedhof
stadt-ruesselsheim.de

Der 40 Hektar große Ostpark ist für Familien ein begehrtes Ausflugsziel. Im südlichen Teil des Parks gibt es einen Biergarten und einen großen Spielplatz, auf dem sich Kinder austoben können. Im nördlichen Teil des Parks laden großzügige Wiesen zu einem Picknick ein. Außerdem gibt es einen Wasserspielplatz sowie ein Wildgehege mit Dammwild.

Haltestelle: Haßlocher Straße

🚍 31, 32

Haltestelle: Waldfriedhof

🚍 31, 32

Hochtaunuskreis

Friedrichsdorf-Köppern

Abenteuerspielplatz Köppern

Dreieichstraße
www.friedrichsdorf.de
Tel. 0 61 72 73 10

Auf dem großen Spielplatz ist der Anziehungspunkt für die Kinder eine ausladende Kletterlandschaft aus Holz. Fasziniert toben die Kinder auf ihr herum, klettern, springen und rutschen. An dem Schwingseil sausen sie über den Spielplatz und nehmen sich eine Auszeit in der Holzkutsche. Auf dem Spielplatz für die Kleinsten gibt es viel zu entdecken. Die Kinder klettern an dem Kletterhaus empor um die Minirutsche hinunterzusausen. Auf den verschiedenen Schaukeltieren schwingen sie begeistert hin und her, während die Eltern aus unmittelbarer Nähe sie bei ihrem Spiel beobachten. Ein besonderes Highlight ist auf dem Spielplatz der Fluss.

Haltestelle: Linde

🚍 53, 54

Haltestelle: Bahnhof

🚍 15
🚍 53, 54
ca. 10 Min. Fußweg

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Obernhein

Keller's Hof Köppelwiese

Hof Köppelwiese 1
www.keller-obernhain.de
Tel. 0 60 81-57 41 6

Öffnungszeiten:

Ab Mai Fr., Sa. und So. 10.00 bis 18.00 Uhr

Ob Action, Entspannung oder Teamgeist, hier ist für Jeden das Richtige dabei. Hier kann man im Wettkampf Kräfte messen oder auch nur den Spaß beim Zusehen genießen. Die Attraktionen im Sommer sind ein fast 100.000 qm großes Spielgelände mit einem 3 ha großem Irrgarten aus Topinambur-Pflanzen, eine spezielle Keller-Golf-Anlage, auf der mit Hockeyschlägern und Tennisbällen gespielt wird, eine Boulebahnen, ein BMX/MTB Gelände, verschiedene Grillmöglichkeiten, Kletterbäume und viele kleine Tiere zum Streicheln.

Haltestelle: Wehrheim-Obernhein

Klingelsmühle

 63

Wehrheim

Freizeitpark Lochmühle

Köpperner Straße
www.lochmuehle.de
Tel. 0 61 75-79 00 60

Öffnungszeiten:

Anfang April bis Ende Okt.
Tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Neben rund 150 Spiel- und Trimmgeräten kann man im natürlichen Flusslauf oder auf den Wiesen herumtollen, mit einheimischen Tieren im Streichelzoo spielen oder mit etwas Glück gar Küken beim Schlüpfen beobachten. Die Möglichkeit in, unterschiedlich großen Gruppen zu Picknicken und zu Grillen rundet das Angebot der Anlage ab. Die spannende Mischung des Angebots in Kombination mit eigenen Entfaltungsmöglichkeiten werden von Schulklassen, Kindergärten und Familien geschätzt.

Haltestelle: Wehrheim Saalburg/

Lochmühle Bahnhof

 15

Lahn-Dill-Kreis und Stadt Wetzlar

Greifenstein-Allendorf


Outdoor-Zentrum-Lahntal GmbH

Märchen und Freizeitpark Ulmtal
Märchenpark 1
www.outdoor-zentrum-lahntal.de
Tel. 0 64 73-41 25 55

Im Outdoor-Zentrum-Lahntal kann sich jedermann unter freiem Himmel austoben und dabei richtige Abenteuer erleben. Ob Bogenschießen, Kanufahren, Hochseilgarten, Riesen-Trampolin, hier kommen große Sportskanonen und kleine Abenteurer auf ihre Kosten. Und wer einmal wie ein echter Indianer leben möchte, hat im Tipidorf die Möglichkeit dazu. Am Lagerfeuer zu sitzen und im echten Indianerzelt zu schlafen ist

nicht nur für Kinder aufregend. Natur pur genießen, wird hier zu einem völlig neuen Erlebnis.

Haltestelle: Allendorf Outdoor-Zentrum

 120 (Mo. bis Fr.), 125 (Mo. bis Sa.)

Sinn

Kartland Sinn

Herborner Straße 7 - 9
www.kartland-sinn.de
Tel. 0 27 72-95 76 95

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 17.00 bis 23.00 Uhr
Fr. 16.00 bis 24.00 Uhr
Sa. 14.00 bis 24.00 Uhr
So. 14.00 bis 21.00 Uhr


In der 4.500 qm großen Indoor-Erlebniswelt kommt jeder auf seine Kosten: Kart fahren auf echtem Rennasphalt mit computergesteuerter Zeitmessung oder gemütlich im schallisolierten Bistro „Mach 1“ sitzen und das Geschehen auf der Strecke verfolgen.

Haltestelle: Sinn Bahnhof

 40

ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Sinn Ortsmitte

 472, 5351

Wetzlar

Abenteuerparcours Wetzlar

Waldessaum/Ecke Frankfurter Straße
www.abenteuerparcours.de
Tel. 0 64 41-3 09 95 76

Öffnungszeiten:

April bis Okt.

Der Abenteuerparcours Wetzlar liegt in einem 20.000 qm Buche-Mischwald direkt im Stadtwald von Wetzlar. Das Waldstück ist Ausläufer des Naturparks Hochtaunus. In einem lebenden Baumbestand sind auf naturschonende Weise Podeste angebracht. Zwischen den Podesten in 2 bis 11 Metern Höhe sind verschiedenste Seilbrücken aus Stahlseilen, Kunststoffseilen und Holz installiert. Ausgestattet mit einer Sicherheitsausrüstung bestehend aus professionellem Klettergurt, Helm, Seilrolle, Bandschleife und Karabinern, kann man nach einer professionellen Sicherheitseinweisung die luftigen Höhen der Bäume erklimmen.

Haltestelle: Frankfurter Straße

 12, 312

Wetzlar

Europapark

Lessingstraße
www.wetzlar.de
Tel. 0 64 41-99 52 01

Hier gibt es mehrere Skateanlagen inklusive Halfpipe. Außerdem einen Bolzplatz, Großspiel- und Miniaturgolfanlage und unmittelbar am Park das Hallenbad „Europa“.

Haltestelle: Uhlandstraße

 13

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Wetzlar

Funsporthalle Westend

Horst-Scheibert-Straße 2-4
www.wetzlar.de

Öffnungszeiten:


Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

Hier sind alle Ballsportarten möglich und wer sich doch lieber auf Skateboard, Inlinern und BMX-Fahren versuchen will, kommt hier in der Halfpipe und auf der Skateanlage voll auf seine Kosten.

Haltestelle: Braunfelder Straße

 185

Haltestelle: Westendstraße

 10 (Mo. bis Sa.)

Wetzlar

Spielplatz am Nachbarschaftszentrum

Horst-Scheibert-Straße 2-4
www.wetzlar.de

Gleich neben der Funsporthalle befindet sich dieser Spielplatz mit größerer Wasserspielanlage und vielen verschiedenen Spielgeräten.

Haltestelle: Braunfelder Straße

 185

Haltestelle: Westendstraße

 10 (Mo. bis Sa.)

Wetzlar-Naunheim

Spielplatz Lahninsel

Garbenheimer Weg
www.wetzlar.de

Ein schöner und beliebter Spielplatz im Naherholungsgebiet auf der Lahninsel vor den Toren der Wetzlarer Kernstadt.

Haltestelle: Schulplatz

 24, 240

Wetzlar-Niedergirmes

Freizeitzentrum Lahnaue Niedergirmes

Dammstraße/August-Bebel-Schule
www.wetzlar.de

In diesem Freizeitzentrum ist von Ball- bis Rollsport über eine Freegame-Anlage bis hin zu einem Beachvolleyballfeld Alles erlaubt und Alles möglich.

Haltestelle: Werner-von-Siemens-Schule

 24

Landkreis Limburg-Weilburg

Limburg

Foxbox Spiel- und Fußballcenter

Am Fleckenberg 10 (bis Juni 2009)
Bahnhofsplatz 2 (ab Juni 2009)
Tel: 0 64 31-9 52 10
www.foxbox.info

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. 11.00 bis 18.30 Uhr
Di. und Do. 14.00 bis 18.30 Uhr
Fr. 11.00 bis 19.30 Uhr
Sa. und So. 10.00 bis 19.30 Uhr

Auf über 5.000 qm wird Spiel und Sport angeboten und viel Spaß garantiert. Das Angebot reicht vom sonntäglichen Frühstück, über eine fantastische und actionreiche Spielwelt, spitzenklasse Fußballfelder, Spaß-Golfen bis hin zum Hüpfburgenverleih. In der Spielwelt kann man jeden Tag wetterunabhängig nach Herzenslust toben, Geburtstage feiern und die tollsten Abenteuer erleben. Eine weitere Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und sein Geschick unter Beweis zu stellen, ist der Target-Golf Bereich. Hier kann man gefahrlos ausprobieren wie es ist, einen Golfball mit voller Wucht zu schlagen oder ihn gezielt zu versenken.


Haltestelle: Am Fleckeberg

 LM 12 (Mo.-Sa.)



Haltestelle: Limburg Bahnhof

 20, 21, 25, 28, 29

Haltestelle: ZOB

 LM-11, LM-12, LM-13, LM-15, LM-41, LM-45, LM-46, 281, 284

Haltestelle: Bahnhof Südseite

 LM-1, LM-2, LM-33, 272, 282, 283, 580
 580

Main-Taunus-Kreis

Eschborn

Abenteuerspielplatz Eschborn

In den Oberwiesen
www.eschborn.de
Tel. 0 61 96-49 00

Auf dem ca. 6.000 qm großen Gelände betreuen ausgebildete Pädagogen die Kinder. Zu den Attraktionen des Spielplatzes zählen das Spielhaus mit einer Küche und Toberaum, der Sand- und Matschbereich, in dem sich Kinder als große Baukünstler von Türmen, Burgen und Schlösser bewähren. Im Ziegengehege nimmt der Nachwuchs Kontakt mit den Tieren auf und sorgt sich im Nutzgarten um die angebaute Pflanzen. Für viel Spaß sorgt die Reifenschaukel, die Seilbahn oder auch die Lokomotive. Sport- und Spielgeräte, ein Gruppenhaus, eine große Feuerstelle sowie ein Bachlauf sind weitere Angebote. Der beliebte Traktorspielplatz in der Rheinstraße ist von hier aus außerdem fußläufig zu erreichen.

Haltestelle: Bahnhof

 S3, S4

 58, 252, 810, AST 810

Hochheim am Main

Abenteuerspielplatz Hochheim

Nordenstädter Straße
Zwischen Hochheim und Delkenheim
an der L3028
www.regionalpark-rheinmain.de
Tel. 0 61 45-5 03 73 30

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Durch den Regionalpark führt ein weitläufig angelegtes Wegenetz, das auch gut mit dem Fahrrad zu befahren ist. Der Spielpark ist ein überregional attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie. Groß und Klein finden hier ihre Herausforderung: Klettern, Tunnelrutsche, Krähenest, Tarzanschwinger und Königinnenschaukel gehören zu den attraktiven Spielmöglichkeiten. Eine große Spiel- und Liegewiese sowie ein Felsenmeer laden zum längeren Verweilen ein.

Haltestelle: Am Schänzchen

 48

Haltestelle: Dresdener Ring

 46, 48, 68, 809, 826, AST 46


Hochheim am Main-Massenheim

BMX-Bahn Hochheim

Dr.-Ruben-Rausing-Straße / Schwedenstraße
www.hochheim.de

Am östlichen Stadtrand Hochheims gibt es für alle geländeerprobten Radler ein öffentliches BMX-Gelände. Hier ist Geschick und Mut gefragt. Das fahrsichere Können kann man hier auf dem hügelig angelegten Gelände sowie auf und in zwei Betonröhren erproben und unter Beweis stellen. Das daran anschließende Grüngelände bietet aber auch Spielgeräte, Seilbahn und Bolzplatz als Freizeitangebot.

Haltestelle: Gewerbegebiet Ost

 826 (Mo. bis Fr.)

Haltestelle: Altenwohnheim

 46, 68, 809, 826, AST 46

ca. 10 Min. Fußweg

Kriftel

Freizeitpark Kriftel Parkstraße

www.kriftel.de

Hier erschließt ein schön angelegter Rundweg zahlreiche Spielmöglichkeiten für Kinder. Neben Hangrutschen und Seilbahn gibt es auch einen Rollschuhplatz mit Skateranlage sowie zwei Bolzplätze. Beachvolleyball kann hier auch gespielt werden, dafür bitte über die Gemeindeverwaltung Kriftel telefonisch anmelden, da die Spielflächen nicht öffentlich zugänglich sind. Man trainiert an den Fitnessgeräten oder tut sich in der warmen Jahreszeit mit Kneippgängen etwas Gutes. Auf dem Modellbootweiher kann man auch eine kleine Regatta starten.

Haltestelle: Kriftel Kirche

 406, 810, AST 810, AST 835

Kelkheim

Halligalli

Lorsbacher Straße 41
www.halligalli-kelkheim.de
Tel. 0 61 95-67 28 50

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.30 bis 19.00 Uhr
Sa., So. und in den hessischen Schulferien
11.00 bis 19.00 Uhr

Das Halligalli ist ein Spiel- und Abenteuerpark für die ganze Familie. Spiel und Spaß bei jedem Wetter und unter einem Dach. Hier gibt es eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten von Riesensoftmountain, Kleinkindkletterwand und Trampolinanlage bis hin zu Softballkanonen, Wellenrutsche, Bällebad etc. im großen Spiel- und Abenteuerparcour, Kinderkino, Lerncomputern und vieles mehr.

Haltestelle: Kelkheim-Münster Am Waldeck

 804

ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Lorsbacher Straße

 263

ca. 12 Min. Fußweg

Kelkheim

Sportpark Kelkheim

Mainblick 51a
Tel. 0 61 95-51 51
www.sportpark-kelkheim.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.00 bis 23.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 21.00 Uhr
So.- und Feiertag 9.00 bis 21.00 Uhr

Der Kelkheimer Sportpark hält Herausforderungen für Kinder und Erwachsene parat. Vielseitige Klettererlebnisse sind nicht nur in Kletterhallen, sondern auch in einem Hochseilgarten möglich. Auch besondere Ballsportarten, Bogenschießen und Fitness werden angeboten. Natürlich gehört auch Wellness zum Entspannen dazu.

Haltestelle: Kelkheim Rathaus/Stadtmitte

 263, 804

ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Bahnhof

 12

 263, 804

ca. 12 Min. Fußweg

Kelkheim

Waldseilgarten

Lorsbacher Straße 41
www.sportpark-kelkheim.de/waldseilgarten

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 bis 19.00 Uhr
Schulferien und Feiertage Mo. bis Fr. 12.00 bis 19.00 Uhr

In den natürlichen Baumbestand wurden die zahlreichen Hochseilelemente integriert. Der Waldseilgarten Kelkheim hält in fünf Parcours über 50 Stationen für die Familien bereit. Dabei lassen sich aus bis zu zehn Meter Höhe ganz neue Perspektiven kennen lernen. Nur mit Helm und Klettergurt klettern die Eltern und Kinder zwischen den bunten Blättern umher und machen ganz neue, teilweise schwindelerregende Erfahrungen. Für Gruppen ab 15 Personen öffnet der Waldseilgarten auch am Vormittag und außerhalb der Saison.

Haltestelle: Lorsbacher Straße

 806

Haltestelle: Am Waldeck

 804

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Main-Kinzig-Kreis und Stadt Hanau

Hanau

Erlebnis Wildpark


Alte Fasanerie und Hochseilgarten
Fasaneriestraße
Tel. 0 61 81-6 91 91
www.erlebnis-wildpark.de

Öffnungszeiten:


April bis Sept. 9.00 bis 18.00 Uhr
Okt. bis März 9.00 bis 16.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 17.00 Uhr

Zwischen dem Hauptweg und dem Wolfsgehege befindet sich der „Erlebniswald“. Es gibt viele Spielgelegenheiten, die man zum Beispiel bei Kindergeburtstagen oder auch Kindergarten- und Grundschulausflügen gut in das Programm einbauen kann. Hier sind einige Spieltypen wie eine Tierweitsprunggrube, Baumtelefon, Tipi -bzw. Fuchsbauspiel, Waldindianerdorf oder ein Waldtheater zum Ausprobieren genannt. In Hessens größtem Hochseilgarten kann man an Seilen schwingen oder springen, über Balken balancieren.

Haltestelle: Hanau-Klein-Auheim Maindamm

 567, 4, OF-81
ca. 20 Min. Fußweg

Haltestelle: Hanau-Klein-Auheim Friedhof

 567, 4, 6, OF-81
ca. 20 Min. Fußweg

Hanau

Spielplatz Kesselstädter Leinpfad

Am Kesselstädter Leinpfad
Tel. 0 61 81-29 56 34

Dieser Spielplatz liegt am Kesselstädter Leinpfad, dem Mainuferweg vor dem Baumgarten des Schloss Philippsruhe und hat eine Gesamtfläche von 700 qm. Die Ausstattung hat alles, was das Herz begehrt: eine Seilbahn, Klettergeräte mit Kletternetzen, Doppelschaukel, Balancierstrick, Hügel mit drei Hangrutschen, Basketballkorb.

Haltestelle: Schloß Philippsruhe

 1, 10

Hanau

Spielplatz Lamboypark

Lamboystraße
Tel. 0 61 81-29 56 34

Der Spielplatz liegt im Osten Hanaus im Lamboygebiet in der großen Freizeitanlage mit einer Gesamtfläche von ca. 13.000 qm. Die Ausstattung lässt mit Basketballkörben, Bolzplatz, Skateranlage, Tischtennisplatten, Kletteranlagen und Balancierbalken keine Wünsche offen.

Haltestelle: Gabelsbergerstraße/ Lamboypark

 2, 7, MKK-54, 5904

Hanau-Groß-Auheim

Skate Town



Kinzigheimerweg 115
www.skate-town.de

Öffnungszeiten:

Fr. ab 20.00 Uhr
Sa. 15.30 bis 18.30 Uhr
Sa. Abend ab 20.00
So. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonderlaufzeiten für Gruppen
Di. bis Fr. nur nach Voranmeldung
unter Tel. 01 62-3 34 51 02

Spaß und Sport Deutschlands größte Rollschuh- und Inlinedisco mit einem 1.000 qm großen Parkett-Oval und einer Gesamtfläche von 2.000 qm. Pausieren lässt es sich auf super-bequemen Kinoseseln, während auf einer großen Kinoleinwand Cult-Filme laufen. Eigene Rollschuhe oder Inliner können gerne mitgebracht, andernfalls aber auch vor Ort ausgeliehen werden.




Haltestelle: Hanau Rodgaustraße

 8 (Mo. bis Sa.)
 8

Haltestelle: Hanau-Großauheim Benzstraße

 5905
ca. 5 Min. Fußweg

Haltestelle: Hanau Hauptbahnhof

 30, 50, 55, 64
 S8, S9 Mo. bis Sa.
 2, 7, 10, 16, 20, 567, 5902, 5904, 5905, OF-81
ca. 10 Min. Fußweg



Hanau-Mittelbuchen

Spielplatz Mittelbuchen

Fichtelgebirgsstraße
Tel. 0 61 81-29 56 34

Dieser Spielplatz liegt im Westen Mittelbuchens und hat eine Gesamtfläche von ungefähr 4.000 qm. Schöne Ausstattung für kleine und große Kinder mit Tischtennisplatten, Hütte, Hangrutsche, Kletteranlage mit Kletternetz und Kletterwand, Doppelschaukel mit Kleinkindersitz und Federspielgeräten.

Haltestelle: Am Schwaberg

 9 (Mo. bis Sa.)
 9 (Mo. bis Sa.)

Hanau-Wolfgang

Spielplatz August-Bebel-Straße

August-Bebel-Straße
Tel. 0 61 81-29 56 34

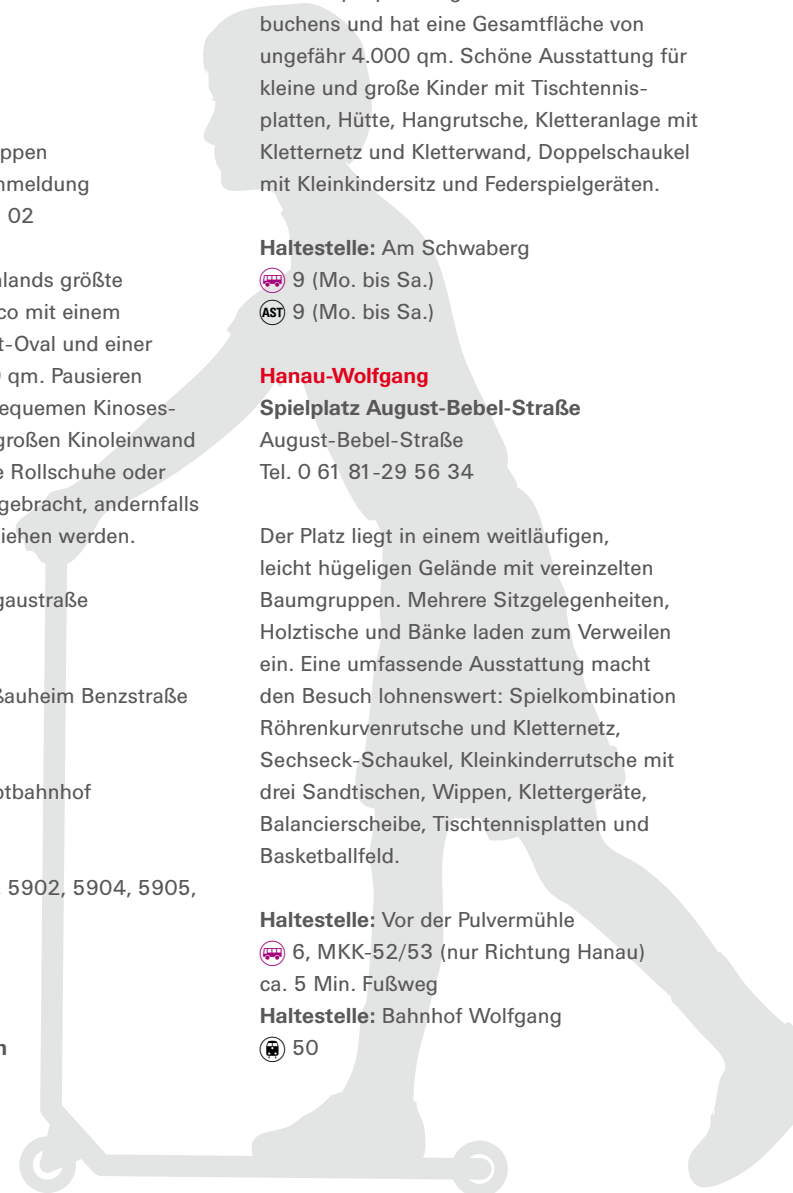
Der Platz liegt in einem weitläufigen, leicht hügeligen Gelände mit vereinzelt Baumgruppen. Mehrere Sitzgelegenheiten, Holztische und Bänke laden zum Verweilen ein. Eine umfassende Ausstattung macht den Besuch lohnenswert: Spielkombination Röhrenkurvenrutsche und Kletternetz, Sechseck-Schaukel, Kleinkinderrutsche mit drei Sandtischen, Wippen, Klettergeräte, Balancierscheibe, Tischtennisplatten und Basketballfeld.

Haltestelle: Vor der Pulvermühle

 6, MKK-52/53 (nur Richtung Hanau)
ca. 5 Min. Fußweg

Haltestelle: Bahnhof Wolfgang

 50



Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Steinau an der Straße

Erlebnispark Steinau

Thalhof 1

www.erlebnispark-steinau.de

Tel. 0 66 63-68 89

Öffnungszeiten:

April bis Okt.

Tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Osthessens größter Freizeitpark bietet eine spannende Symbiose aus Spiel und Spaß in Kombination mit dem Erkunden des bodenständigen Landlebens. Zahlreiche Attraktionen, wie die 850 Meter lange Sommerrodelbahn, der Streichelzoo, das große Landwirtschaftsmuseum und nicht zuletzt mehrere Grill- und Picknickplätze bieten nicht nur der ganzen Familie, sondern auch Schulklassen, Kindergarten- und Ausflugsgruppen große Freiräume zur Entfaltung.

Haltestelle: Erlebnispark Thalhof

 MKK-94

Mainz

Mainz

Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins

Turmstraße 85

www.kletterkiste-mainz.de

Tel. 0 61 31-68 88 29

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 17.00 bis 22.00 Uhr

Sa. und So. 14.00 bis 19.00 Uhr

Die Kletterkiste steht allen DAV-Mitgliedern und mit Einschränkungen auch anderen Kletterern zur Verfügung, die über die erforderlichen Kletter- und Sicherungskennnisse verfügen. Die Nutzung erfolgt eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko, eine Betreuung erfolgt nur im Rahmen der angebotenen Veranstaltungen und Kurse. 600 qm Kletterfläche mit 13 Metern Hallenhöhe mit max. 18 Metern Routenlänge durch bis zu 10 Metern überhängende Routen und über 70 veränderbaren Kletterrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Spezieller Schulungsbereich für Einsteiger und Kinderkletterwand.

Haltestelle: Turmstraße

 50, 51

 62, 63

Haltestelle: Körnerstraße

 60, 61, 45, 620

Mainz

Mainzer Volkspark

Göttelmannstrasse

Tel. 0 61 31-22 18 61

Der Wasserspielplatz ist neu gebaut und für die Kleinen ersetzt er das Freibad. Eine Eisenbahn rollt durch den Volkspark, auch werden die Rasenflächen zum Grillen und geselligen Beisammensein genutzt. Das Weisenauer Tor mit der etwas verwilderten Anlage wurde neu gestaltet und sieht sehr gut aus, damit werden die Hartplätze besser eingebunden.

Haltestelle: Volkspark

 62, 63

Mainz-Hechtsheim

Indoor-Kart 500

Wilhelm-Maybach-Straße 15

www.indoor-kart-500.de

Tel. 0 61 31-58 16 41

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. 15.00 bis 23.00 Uhr

So. und Feiertag 10.00 bis 21.00 Uhr

In den Ferien auch Mo. 15.00 bis 20.00 Uhr

Hier können Sie erleben, wie die Top-Fahrer aus dem Motorsport in ihrer Jugend angefangen haben. Vor jedem Fahren auf der Indoor-Kartbahn lernen Sie bei einer ausführlichen Einweisung welche Flaggen bei einem Rennen zu beachten sind, welche Regeln während des Rennens wichtig sind und was sonst noch alles dazu gehört um gute Zeiten zu fahren. Samstag von 12.00 bis 15.00 Uhr nur für Kinder. Mit der RMV-Erlebniscard können Sie hier richtig sparen.

Haltestelle: Robert-Bosch-Straße/

Spedition G. L. Kayser

 66, 67

Haltestelle: Mühlendreieck

 50, 51

 66, 67, 660

ca. 10 Min. Fußweg

Mainz-Laubenheim

Tobolino - Indoor Spielplatz

Mainz-Laubenheim

Dammweg 11

Telefon. 0 61 31-6 22 82 02

www.tobolino-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So., Feiertage und Ferien

10.30 bis 19.00 Uhr

Tobolino ist ein Spielparadies in Mainz-Laubenheim, in dem sich Kinder bei jedem Wetter austoben können. Ob Riesen-Klettervulkan, Trampolinanlage oder Hüpfburg, hier haben große und kleine Kinder richtig viel Spaß. Speisen und Getränke gibt es zu familienfreundlichen Preisen.

Haltestelle: Ginsheimer Straße

 61, 63

Mainz-Mombach

Kinderspieloase

Hauptstraße 17-19

Gebäude 6311

www.kinderspieloase.de

Tel. 0 61 31-6 27 87 38

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 13.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So., Feiertage und Schulferien (Hessen und Rheinland-Pfalz) 10.00 bis 19.00 Uhr

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

In der Halle findet man ein Erlebnisklettergerüst mit Rutschbahn, eine Tunnelrutsche, ein Bällebad, ein Riesenkrokodil, eine Elektro-Kartbahn, eine Trampolinanlage, außerdem Airhockey, Tischfußball, sowie eine Miniwelt für Kinder bis 3 Jahren mit extra großen und weichen Spielsachen. Selbstverständlich können auch Kindergeburtstage und sonstige Veranstaltungen ausgerichtet werden.

Haltestelle: Zwerchallee/Phönix-Halle

 50, 51

 45, 60, 61, 62, 63, 620

Haltestelle: Phönixhalle

 45, 60, 61, 620

Mainz-Mombach

Rambazamba

Mombacher Straße 76a

www.rambazamba-kinderspielparadies.de

Tel. 0 61 31-5 70 17 70

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. 10.00 bis 20.00 Uhr

Im Mittelpunkt steht im Rambazambadas das Riesenklettergerüst, das fast bis unter die Decke reicht. Auf dem Wabbelberg gilt es, nach oben zu krabbeln und sich dort zu halten. Vier Rutschen stehen zur Verfügung: eine lange Spiral-, Wellen- und Speedrutsche. Fußballfans freuen sich über die drei Kicker und das Fußballfeld. Die ganz Kleinen haben ihren eigenen Bereich mit Klettergerüst, Rutsche, Ballbad und Riesenlegos. Dieses und vieles mehr gilt es zu entdecken.

Haltestelle: Zwerchallee/Phönixhalle

 50, 51

 45, 60, 61, 62, 63, 620

Landkreis Marburg-Biedenkopf und Stadt Marburg

Bad Endbach


Kneipp-Barfuß-Erlebnispfad

Grundweg

www.bad-endbach.de

Rund um die Teichanlage im Kneipp-Kurpark führt der Pfad die Barfüßler auf rund 550 Metern über unterschiedlichste Beläge. Dabei spielt neben dem Vergnügen des Erspürens unterschiedlicher Reize auf nackten Fußsohlen auch der medizinische Aspekt eine Rolle. Am modernen Kneipp-Tretbecken geht's los, dann führt die Strecke über viele verschiedene Erlebnisbeete: Grobe und feine Kieselsteine, Rindenmulch, ein Lehmbecken, Sand und Steinplatten liegen auf dem Weg. Der Erlebnispfad endet dann wieder am Tretbecken im Kneipp-Kräutergarten, wo Sie den Duft- und Farbenreichtum auf sich wirken lassen können.

Haltestelle: Grundweg

 383, 403

Marburg

Strike-Bowling-Freizeit-Center

Universitätsstrasse 8

www.bowlingcenter-marburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 18.00 bis 24.00 Uhr


Fr. 18.00 bis 3.00 Uhr

Sa. 16.00 bis 3.00 Uhr

So. 14.00 bis 24.00 Uhr

Auf über 2.000 qm mitten in Marburg gibt es Urlaub vom Alltagsstress und gute Laune auf 14 Bowlingbahnen, im Billard-Bereich und in den übrigen Spielbereichen. Mit attraktiven Angeboten für den Kindergeburtstag.

Haltestelle: Gutenbergstraße

 1, 2, 4, 5, 7, 8, 16, A2, A3, A4, 383, 12, 54, 75, 81

Marburg


Trimm-Dich-Pfad

Am Hansenhaus

www.marburg.de

Über eine Länge von ca. 2 km zeichnet sich der mit 16 Stationen ausgerüstete Pfad durch den Naherholungswald dadurch aus, dass verschiedene Aktivitäten und Bewegungsmöglichkeiten angeboten werden: Von der Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems bis hin zum Training der gesamten Muskulatur einschließlich der Wirbelsäule.

Haltestelle: Hölderlinstraße

 6, 7, 16

Marburg-Weidenhausen

Bürgerpark Northampton

Am Pulvergraben

www.marburg.de

Im Park findet man den Kinderspielplatz mit einzelnen Spielelemente und Sensorikstationen, wie das Tanzglockenspiel oder die Klangsäule. Von den Besuchern wird die wassergebundene Fläche am Pulvergraben gerne zum Fußball- oder Boulespielen oder von Tai Chi Chuan-Übenden genutzt.

Haltestelle: Erlenring

 4, 6, 8, 16

Rauschenberg

Minigolfanlage

Bahnhofstraße 38

Tel. 0 64 25-10 66

Öffnungszeiten:

März bis Okt. 10.00 bis 22.00 Uhr

Auf der Minigolfanlage in der Kernstadt kann man sich nicht nur in Geschicklichkeit und Präzision üben, sondern sich nach dem Spiel auch noch in der angegliederten Pizzeria kulinarisch verwöhnen lassen.

Haltestelle: Bahnhof

MR-70, MR-71, MR-72, MR-74, MR-79

Odenwaldkreis

Groß-Bieberau

1. Odenwälder Indoor-Spielplatz

Schleifweg 4

www.indoor-spielplatz.com

Tel. 061 62-94 15 54

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort


Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa. und So. 11.00 bis 18.00 Uhr

Eine 5-Meter lange Riesenrutsche lädt zu einer atemberaubenden Rutschpartie ein. Ganz Mutige erklimmen die Riesenkletterburg oder versuchen einen Weg aus dem Labyrinth zu finden. Während die Kinder beim Tischtennis ihre Auge-Hand-Koordination trainieren, ist an der Kletterwand Fingerspitzengefühl und Kraft gefragt. Ein separater Kleinkindbereich bietet Unterhaltung für die jüngsten Kinder. Softbausteine, riesige Bälle und Schaukeltiere laden zum Experimentieren ein. Auf dem Riesentrampolin und in der Hüpfburg wird gesprungen bis die Wände wackeln. Währenddessen entspannen sich die Eltern im Bistro.

Haltestelle: Bahnhof

 693, K57, K55, K58, K85 „

Michelstadt

Fabulas Zauberwelt

Unterer Hammer 9

www.fabulas-zauberwelt.de

Tel. 0 60 61-70 58 39

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr


Sa., So. und Feiertage 11.00 bis 19.00 Uhr

Fabulas Zauberwelt ist der erste Indoor-spielepark aus Naturholz. Hier feiern Piraten, Prinzessinnen und Prinzen, Burgfräulein und

Ritter, Squaws und Indianer auf fast 2.000 qm nicht ganz alltägliche Kindergeburtstage oder lassen einfach nur verregnete Nachmittage zu einem Erlebnis werden. Im Kletterwald ganz aus Naturholz gefertigt, auf der Kartbahn, dem Trampolin oder der Riesenhüpfburg können sich die Kinder so richtig austoben, während Mama und Papa, Oma und Opa das bunte Treiben von der Terrasse des Schloßbistros aus beobachten können.

Haltestelle: Michelstadt-Asselbrunn

Unterer Hammer

 41, 48 (Mo. bis Fr.)

Haltestelle: Toom Markt

 3, 4 (Mo. bis Sa.),

27, 48 (Mo. bis Fr.)

ca. 5 Min. Fußweg

Kreis und Stadt Offenbach

Dreieich

Kinder- und Jugendfarm Dreieich

Am Reuterpfad

www.dreieichhoernchen.de

Tel. 0 61 03-46 90 91

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr


Während der Ferien nur für angemeldete Kinder offen

Die Kinder- und Jugendfarm bietet einen Platz zum selbstorganisierten Spielen und Lernen. Das naturbelassene Gelände mit seinen 10.000 qm Fläche bietet dazu

hervorragende Möglichkeiten. Der Seilgarten mit Hängebrücke, das große Baumhaus, der Sinnespfad, der Erdhügel, die Tierweitsprunganlage, der Wasserspielplatz und, und, und. Kinder und Jugendliche bauen im Hüttendorf ihre eigenen Hütten. Im Garten können sie ein Beet anlegen, säen und ernten. Außerdem wohnen Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner, Puten, fünf zahmen Schafe und Shetland-Ponys auf der Farm.

Haltestelle: Dreieich-Sprendlingen

Bürgerhaus

 OF-64, OF-67, AST OF-68

ca. 5 Min. Fußweg

Offenbach

Fun Forest Abenteuer Park im Leonhard-Eißnert-Park

Bieberer Straße 276

www.abenteuerpark-offenbach.de

Tel. 069-85 70 20 00

Öffnungszeiten:

März bis Sept. Tägl. 9.00 bis 19.00 Uhr

Okt. Tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Auf dem circa drei Hektar großen Gelände sind in fünf bis fünfzehn Meter Höhe mehr als 140 Bäume mit circa 12.000 Meter Stahlseil und Stegen verbunden. Gesichert mit Helm und Gurt geht es über die zehn Parcours, von denen einer speziell für Kinder ab fünf Jahren geeignet ist. Außerdem bietet der Waldpark Raum zur Erholung, für Sport und andere Freizeitaktivitäten auf einer riesiger Wiese, einer Minigolfanlage,

an Wasserfontainen und natürlichem im Amphie-Theater, wo im Sommer Freilicht-Rock-Konzerte stattfinden.

Haltestelle: Stadion Bieberer Berg

 102

Offenbach

Kinder- und Jugendfarm Offenbach

Rheinstraße 5-7/Ecke Spessartring

www.kinderfarm-of.de

Tel. 069-82 33 57

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr.

In den Ferien Di. bis Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr

1. Sa. im Monat von Mai bis Sept. 13.00 bis 18.00 Uhr offener Farmbetrieb

1. So. im Monat von Mai bis Sept. 15.00 bis 18.00 Uhr Familiensonntag

Das weitläufige Farmgelände lädt ein zum Hüttenbauen, Pflanzen, Toben und Spielen in der freien Natur. Pädagogische Fachkräfte auf dem Gelände unterstützen die Kinder beim Spiel und bringen ihnen die Pflege der Tiere und den Anbau der Pflanzen näher. Das Angebot ist kostenfrei, regelmäßige Besucher können den Verein durch eine Vereinsmitgliedschaft unterstützen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 6 Jahre, jüngere Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener.

Haltestelle: Spessartring

 107

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Rodgau-Nieder-Roden

Indoorspielplatz Rodgau

Gutenbergring 5

www.indoorspielplatz-rodgau.de

Öffnungszeiten:


Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr

Mi., Sa., So., Feiertage und Ferien

10.00 bis 19.00 Uhr

Spiel und Spaß für Kinder von 0 bis 12 Jahren bei jedem Wetter. Hier gibt es zahlreiche Attraktionen wie Kletterberg, Klettergerüst mit Röhrenrutsche, Riesenrutsche, Piratenschiff Hüpfburg, Trampolin, Vogelneuschaukel, Tischfußball, Air-Hockey, Tischtennis, Minihüpfburg und Softplay-Dschungelauf auf über 800 qm.

Haltestelle: Gutenbergring

 OF-43, OF-44

Rheingau-Taunus-Kreis

Bad Schwalbach

Abenteuerspielplatz im Kurpark

Südwestlich des Café-Restaurants Golfhaus

Tel. 0 61 24-50 01 83.

Kinder finden hier in angenehmer Atmosphäre, kindgerecht dimensionierten Räume, machen Sinneserfahrungen und erleben die unmittelbare körperliche Naturerfahrung. Mikadomulde, Feenbäume, Bachüberquerungen, Hangsteiger, Tipi mit Sitzgruppen, Seilbahn, Wiesenwege, Balancierstrecke, Hangrutsche und eine Spielplattform dienen

den Kindern zum Erleben des Waldstücks.

Die Angebote des Abenteuerspielplatzes sind auf die Bedürfnisse von Kindern bzw. Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren ausgelegt.

Haltestelle: Kurhaus

 206, 208, 210, 213, 274, 275, 284

Bad Schwalbach

Skaterbahn

Heimbachtal

Tel. 0 61 24-50 01 83

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr und

15.00 bis 20.00 Uhr

So. 9.00 bis 13.00 und

15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mit Skateboard, Skates oder BMX – der Fantasie freien Lauf lassen. Die Anlage mit diversen Ramps und Quarter-Pipes ist frei zugänglich. Aber für ausreichenden Kopf- und Gelenkschutz sollte gesorgt sein, also Helm und Hand-, Knie- und Ellenbogenschoner nicht vergessen.

Haltestelle: Kreishaus/Schwimmbad

 206, 208

Bad Schwalbach

Wunderkiste

Heimbacher Straße 11

www.wunderkiste.net

Tel. 0 61 24-7 27 58 00

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.30 bis 19.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 10.30 bis 18.30 Uhr

Schulferien Hessen, Rheinland-Pfalz

Mo. bis So. 10.30 bis 18.30 Uhr

Hier gibt es auf über 4.000 qm, innen und außen, alles, was das Herz begehrt, und das bei jedem Wetter. Riesenrutsche XXL, Trampoline, großer geschützter Kleinkindbereich, Klettermöglichkeiten ohne Ende, Spaßfahrzeuge aller Art und noch vieles mehr wollen entdeckt werden. Vor allem aber haben in der Wunderkiste Erwachsene Zeit, den Kindern beim Spielen zuzuschauen, Zeit, mit ihnen zu klettern, zu rennen, zu toben, zu feiern, Zeit, um ein paar Stunden wieder Kind zu sein.

Haltestelle: Kreishaus/Schwimmbad

 206, 208

ca. 5 Min. Fußweg

Schlangenbad

Taunus Wunderland

Haus zur Schanze 1

www.taunuswunderland.de

Tel. 0 61 24-40 81

Öffnungszeiten:

Anfang April bis Mitte Okt.

Tägl. 9.30 bis 18.00 Uhr

Der kleine Freizeitpark richtet sich besonders an junge Familien und ist inmitten eines Waldes gelegen. Neben dem Rhein-Main-Flieger und einigen kleineren Rund- und Hochfahrgeschäften ist es die Wildwasserbahn, die für feuchtfröhlichen Spaß sorgt. Im Taunus Wunderland kann man selbstverständlich auch Geburtstage, Firmen- und Familienfeste feiern.

Haltestelle: Taunusstein-Seitzenhahn

Taunus Wunderland

 210, 211

Taunusstein-Wehen

Abenteuer-Land-der Sinne

Im Hängle 7

Tel. 0 61 28-8 68 46

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.30 bis 12.30 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

Ein Haus voller Sinnesanregungen, Alltagswunder und außergewöhnlichen Spielideen. Das Abenteuer beginnt im Kellergewölbe des ersten Hauses, das viele Geheimnisse birgt. Mit dem Schwert das Schaummonster besiegen, mit der Rollenrutsche durch die Wolken sausen, mit Magneten nach Schätzen angeln oder an Schaukel, Strick und Leiter seine Kletterkünste erproben. Betritt man

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

dann den kleinen Garten durch den verwunschenen Eingang heißt es im Chemielabor zunächst einmal die Hexenprüfung zu bestehen, denn nur dann darf man in die Kammer der schwarzen Magie eintreten, um allerlei Gruselspaß zu erleben und sich im kleinen Spiegelraum in einer neuen Dimension zu entdecken. Im Hof kann man mit der Armbrust auf Lachsäcke schießen, mit Gewürzen experimentieren und vieles mehr.

Haltestelle: Wehener Schloß

🚍 240, 241, 243, 270 (Mo. bis Fr.)

Vogelsbergkreis

Alsfeld

Halligalli

An der Siechkirche 13
36304 Alsfeld
www.halligalli-alsfeld.de
Tel. 0 66 31-53 35

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 14.30 bis 19.00 Uhr
Sa., So. und in den Schulferien
11.00 bis 19.00 Uhr

Spiel und Spaß bei jedem Wetter. Hier gibt es eine große Auswahl an Spielerlebnisse von Actiontower, Kletterwand und Trampolinanlage bis hin zu Softballkanonen, Tretfahrzeugen, Riesenbausteinen und vieles mehr. Das Halligalli ist ein Spiel- und Abenteuerpark für die ganze Familie.

Haltestelle: Eduard-Becker-Straße

🚍 395, 474, VB-19, AST 395, AST VB-19A

ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Löbergasse

🚍 VB-10 (Mo. bis Sa.)

ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Alsfeld Bahnhof

RE/RB 35

ca. 25 Min. Fußweg

Schlitz

Hochseilgarten Schlitz

Schwarzer Stock 14
www.hochseilgarten-schlitz.de
Tel. 0 66 42-40 53 79

Öffnungszeiten:

Ganzjährig nur nach Terminvereinbarung

Der Hochseilgarten ist ein Parcours aus künstlichen Hindernissen in 8 bis 15 Metern Höhe. Drahtseile, Balken und Seile sind sicher miteinander verspannt. Unter Anleitung eines Trainers können Einzelpersonen oder auch Gruppen unterschiedliche Aufgaben bewältigen, die Mut, Selbstvertrauen und Teamgeist fördern sollen. Der Hochseilgarten kann das ganze Jahr über genutzt werden, aber Anmeldung ist erforderlich.

Haltestelle: Berleburg

🚍 393, 591,

AST 393

ca. 20 Min. Fußweg

Schotten

Kletterwald Hoherodskopf

Direkt am Parkplatz Hoherodskopf
www.kletterwald-hoherodskopf.de
Zentrale Tel. 0 60 33-97 38 53
Kletterwald Tel. 0 60 44-60 89 45

Öffnungszeiten:

April bis Ende Mai

Tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr

Juni bis Ende Sept.

Tägl. 10.00 bis 19.00 Uhr

Okt. bis Anfang Nov.

Tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr

Neun Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit über 100 Übungen, z. B. einer 130-Meter-Seilrutsche. Die Durchführung von Kindergeburtstagen ist möglich. Kinder zwischen 1,30 und 1,40 Metern müssen auf dem Parcours von einem Erwachsenen begleitet werden.

Haltestelle: Schotten-Breungeshain
Hoherodskopf

AST VB-60 (Mo. bis Fr.),

Vulkan-Express-Linien von Mai bis Okt. an
Wochenenden und Feiertagen VB-91, VB-92,
VB-93, VB-94, VB-95

Schotten

Naturerlebnispfade

Parkplatz Hoherodskopf
www.naturerlebnis-vogelsberg.de

Die Naturspur bietet Einblicke in die Lebensweisen verschiedener Tiere und Pflanzen. Auf dem Sinnespfad ist Natur mit allen Sinnen erlebbar. Auf dem Geopfad berichten steinerne Zeugen Spannendes aus allen Erdzeitaltern.

Haltestelle: Schotten-Breungeshain
Hoherodskopf

AST VB-60 (Mo. bis Fr.),

Vulkan-Express-Linien von Mai bis Okt. an
Wochenenden und Feiertagen VB-91, VB-92,
VB-93, VB-94, VB-95

Schotten

Sommerodelbahn Hoherodskopf

Parkplatz Hoherodskopf
www.sommerodelbahn-hoherodskopf.de
Tel. 0 60 44-28 93

Öffnungszeiten:

März bis Okt. Tägl. 10.00 bis 17.00 Uhr

Eine kurvenreiche 750-Meter-lange Abfahrt durch den landschaftlich reizvollen Vogelsberg. Bergauf geht es ohne auszussteigen mit dem automatischen Liftersystem.

Haltestelle: Schotten-Breungeshain
Hoherodskopf

AST VB-60 (Mo. bis Fr.),

Vulkan-Express-Linien von Mai bis Okt. an
Wochenenden und Feiertagen VB-91, VB-92,
VB-93, VB-94, VB-95

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

Wetteraukreis

Bad Vilbel-Dortelweil

Das Tollhaus


Theodor-Heuss-Straße 48
www.dastollhaus.de
Tel. 0 61 01-8 25 40

Öffnungszeiten:


Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 11.00 bis 19.00 Uhr

Auf dem großen Spiel- und Kletterturm können die Kinder rutschen, klettern, kriechen und hangeln. Richtig austoben dürfen sie sich in Tollis Riesen-Hüpfhaus und beim Kicken auf dem 100 qm großen Fußballfeld. Genau zielen und rechtzeitig in Deckung gehen, heißt es in der Feuerball-Arena, wo die Kinder mit Softball-Kanonen schießen können. Im Bällebad haben Kinder jeden Alters mit 5.555 bunten Bällen ihren Spaß und kreativ werden können sie im Bau- und Bastelraum mit Riesen-Bauklötzen, Mal- und Bastelmaterial. Im Kleinkinderbereich können Kinder von eins bis drei Jahren krabbeln, rutschen und schaukeln.

Haltestelle: Am Sonnenplatz

 FB-64 (Mo. bis Sa.)

Haltestelle: Bad Vilbel-Dortelweil Bahnhof

 S6
ca. 10 Min. Fußweg

Rosbach

Halligalli


Sportzentrum Ober-Rosbach
61191 Rosbach
www.halligalli-kinderwelt.de
Tel. 0 60 03-8 29 02 82

Öffnungszeiten:



Mo. bis Fr. 14.30 bis 19.00 Uhr
Sa., So. und in den Schulferien
11.00 bis 19.00 Uhr

Langeweile kann erst gar nicht aufkommen: Tolle Spielideen, Klettergeräte, jede Menge Spaß und Action und immer wieder überraschende Highlights. Hier kann man nach Herzenslust toben, spielen und lernen, Freunde treffen und neue Spielkameraden kennen lernen, herrlich coole Kindergeburtstage und Parties feiern.

Haltestelle: Ober-Rosbach Die Sang

 FB-16, FB-02, FB-26
ca. 5 Min. Fußweg

Haltestelle: Rosbach v.d. Höhe Bahnhof

 16
 FB-16, FB-02, FB-26
ca. 25 Min. Fußweg

Bad Nauheim

Wasserspielplatz Im Sichler

Rießstraße (Innenstadt)

Hier findet man einen Wasserspielbereich mit Pumpe und Staumöglichkeit, einer Schaukelbanane und auch ein Kletterkombination.

Haltestelle: Homburger Straße

 FB-02, FB-09

Bad Nauheim

Wasserspielplatz Nieder-Mörlen

Kettelerstraße

Ein Spielplatz mit großem Wasserbereich mit Rutsche und Kletterturm. Außerdem gibt es hier eine Skateranlage.

Haltestelle: Nieder-Mörlen Kettelerstraße

Bus FB-11

Bad Vilbel

Römer-Spielplatz

Am Kurpark
Parkstraße/Niddauerweg
www.bad-vilbel.de

Auf dem Gelände 1.000 qm befinden sich zahlreiche Spielgeräte aus Holz, auf denen die kleinen Römer und Römerinnen Gelegenheit haben auf einen römischen Wachturm zu klettern und die Aussicht aus einem Balkon zu genießen. Ein bunter Bretterzaun, der die Limes-Grenze darstellt, ein Wipptier welches ein Schwein darstellt und eine Römer-Wippe sind ebenfalls zu entdecken. Fröhlich erklimmen die Kinder den Streitwagen und sausen von seiner Rutsche hinunter. Im Sandkasten lagert ein großes Fass und animiert zu interessanten Spielvarianten. Eine besondere Attraktion ist das Matschbecken mit seiner Rinne.

Haltestelle: Kurhaus

 FB-60, FB-63, FB-64

Haltestelle: Altes Rathaus

 30, FB-26, FB-60, FB-62, FB-63, FB-64

Büdingen

Hochseilgarten und Teamparcours

Büdingen/Waldseilgarten Laubfrosch


Direkt gegenüber der Jugendherberge
Tel. 0 61 86-91 37 54
www.ziel-aktiv.de

Öffnungszeiten:


April bis Okt. jeden 1. So. im Monat
14.00 bis 18.00 Uhr

Im Hochseilgarten in Büdingen befinden sich diverse Niedrig- und 11 Hochseilelemente und es besteht auch die Möglichkeit zur Durchführung von Kindergeburtstagen. Gruppenveranstaltungen sind täglich nach Voranmeldung möglich. Kleingruppen klettern ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten.

Haltestelle: Alte Post

 FB-22, FB-23, FB-24, FB-41, FB-42, FB-43, FB-44 (Mo. bis Sa.)
ca. 20 Min. Fußweg

Haltestelle: Büdingen Bahnhof

 RB 36
 AST FB-41, FB-42, FB-44

Butzbach

Hochseilgarten Bodenrod

Bodenrod
Tel. 0 60 85-22 50
www.bodenrod.de

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort


Öffnungszeiten:

Anmeldung erforderlich

Verschiedene Hochelemente und mobile Seilaufbauten laden zum Klettern ein.

Es gibt eine Betreuung durch Erlebnispädagogen, und die Durchführung von Kindergeburtstagen ist möglich. Der Garten ist nur für Kinder ab 6 Jahren freigegeben.

Haltestelle: Bodenrod

 FB-401 (Mo. bis Sa.)

ca. 5 Min. Fußweg

Butzbach

Waldlehr- und Naturerlebnispfad

Stadtwald Butzbach, Nähe Taunusstraße

Auf dem 3,2 km langen Rundwanderweg gibt es Erlebnisstationen wie Sinnespfad, Holzorgel, Tierweitsprung und interessante Informationstafeln.

Haltestelle: Falkensteiner Straße

 FB-500

Karben

Rapp's Natur-Erlebnis-Garten

Brunnenstraße

Tel. 0 60 39-92 97 39

www.karben.de

Öffnungszeiten:


April bis Okt.


Anmeldung erforderlich

Hier kann Natur mit allen Sinnen erlebt werden. Der Garten bietet neben vielerlei Beobachtungsmöglichkeiten unter anderem eine begehbare Hecke, einen Sinnespfad und einen Apothekergarten.

Haltestelle: Groß-Karben Bahnhof

 S 6

 FB-07, FB-26; AST FB-07,

 FB-26 (Sa. und So.)

ca. 10 Min. Fußweg

Kefenrod

Spielplatz Schulstraße

Schulstraße 13-15

Ein naturnah gestalteter Spielplatz mit Bach, vielen Hecken und Bäumen, Weidentipis, Weidenflechtzäune, Erdhügel, Kriechtunnel, Spielgrube sowie einer Vogelnechtschaukel. Auch eine Arena mit Feuerstelle kann benutzt werden.

Haltestelle: Schulstrasse

 FB-24 (Mo. bis Sa.)

Ortenberg

Mehrgenerationen-Spielplatz Ortenberg


Am Obertor/Pflanzenländer Weg

www.ortenberg.net

Der Platz beinhaltet einen Balanceparcours, eine Boulebahn, diverse Sitz- und Baumelbänke, eine vier Meter hohe Riesenschwinge und einen Turm mit Kletterhaus sowie direkt nebenan einen konventionellen Spielplatz mit Balancierbalken, Balkenwippe, Sandkasten,

Spielhäuschen, Hangrutsche mit Sandkasten und eine Doppelschaukel.

Haltestelle: Pflanzenländer Weg

 FB-20 (Mo. bis Sa.)

Haltestelle: Marktplatz

 FB-22, FB-03, FB-18

Vulkan-Express-Linien von Mai bis Okt. an

Wochenenden und Feiertagen VB-90, VB-94

Ortenberg

Natur-Erlebnis-Spielplatz

Ortenberg Lißberg

In der Lache

www.ortenberg.net

Der Platz ist sehr naturnah gestaltet und bietet viele natürliche Kletter-, Balancier- und Rückzugsmöglichkeiten. Es gibt ein Wasserspiel, das die Kinder mit einer Handpumpe selbst in Gang setzen, Weidentipis mit einem Holzhackschnitzel-Bodenbelag, der zur Barfuß-Nutzung anregt, ein Holzmikado zum Balancieren, einen „Ess-Hügel“, auf dem essbare Pflanzen gedeihen, eine Rutsche, eine Nestschaukel, eine Hängebrücke, einen Kletterturm, einen Kriechtunnel, einen Schmetterlingsgarten, viele Sitzmöglichkeiten und als Begegnungsstätte eine Grillgelegenheit.

Haltestelle: Ortenberg-Lißberg

Vogelsbergstraße

 FB-22,

Vulkan-Express-Linien von Mai bis Okt. an

Wochenenden und Feiertagen VB-90, VB-94

ca. 5 Min. Fußweg

Wiesbaden

Wiesbaden

Freizeitgelände Unter den Eichen

Platter Straße 200

www.wiesbaden.de

Tel. 06 11-52 31 95

Öffnungszeiten:

April, Mai, Sept., Okt. 11.00 bis 20.00 Uhr

Juni bis August 9.00 bis 20.00 Uhr

Das Freizeitgelände ist eine einmalige Freizeitanlage mit einem besonderen Flair und Ambiente. Weite, gepflegte Wiesen laden zum Ausruhen und Sonnenbaden ein. Spiel- und Sportanlagen gibt es in Hülle und Fülle.

Haltestelle: Unter den Eichen

 3, 6

Haltestelle: Nordfriedhof

 3, 6

Wiesbaden

Freizeitpark „Alter Friedhof“

www.wiesbaden.de

Tel. 06 11-31 29 01

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Mo. und Di. 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi. 8.30 bis 18.00 Uhr

Do. 13.00 bis 14.30 Uhr

Die Beliebtheit dieses Parks bei Jung und Alt ist jedoch nicht nur auf seine sattgrünen Wiesen und die alten Bäume zurückzuführen,

Mit dem RMV zu den schönsten Spielplätzen

Spiel und Spaß an jedem Ort

sondern auch auf die Vielfalt an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten: Auf Rutschen, Schaukeln und Wippen tummeln sich die Kleineren, auf dem Fußballplatz kicken Grundschulkinder und Jugendliche mit Bällen, während auch ältere Menschen den Park zum Ausruhen oder zur Entspannung nutzen.

Haltestelle: Rothstraße



Wiesbaden

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

Wilfried-Ries-Straße
Tel. 06 11-4 09 07 70

Öffnungszeiten:

Täg. 9.00 bis 17.00 Uhr
Im Sommer bis 18 Uhr

Der Tier- und Pflanzenpark bietet für alle Besucherinnen und Besucher etwas ganz besonderes: 50 Tierarten, darunter zahlreichen heimischen Wild- und Haustieren, finden hier ein Zuhause. Groß und Klein sind zu naturkundlichen Führungen eingeladen, die auf anschauliche Art und Weise Wissenswertes an Kinder und Jugendliche über Tierarten und Pflanzen vermitteln sollen. Darüber hinaus gibt es einen großen Spiel- und Spaßbereich mit vielen Spielgeräten und einer attraktiven Wasserstelle zum Matschen.

Haltestelle: Tierpark Fasanerie



Wiesbaden-Dotzheim

Erfahrungsfeld der Sinne im Schloss Freudenberg

Schloss Freudenberg Freudenbergstraße
www.schlossfreudenberg.de

Öffnungszeiten:

März bis Okt.

Di. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Nov. bis Feb.

Di. bis Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr

Sa., So. und Feiertag 11.00 bis 18.00 Uhr

Das Erfahrungsfeld ist das ganze Jahr geöffnet.

Die unterschiedlichsten Stationen sprechen die Sinne an. Eine Tastgalerie, eine Geruchsorgel und vieles mehr und fordern auf: werde wach und aufmerksam! Und erfahre, wie aus dem Staunen ein Begreifen und schließlich ein Verstehen wachsen kann. Wer sich auf diese Reise in die Welt der Sinne begeben will, braucht einzig und allein Zeit und Muße und die RMV-Erlebniscard, um dabei richtig zu sparen.

Haltestelle: Dotzheim Märchenland



Wiesbaden-Neroberg

Kletterwald Neroberg

Neroberg
www.kletterwald-neroberg.de

Öffnungszeiten:

März bis Nov. Mi. bis Fr. ab 13.00 Uhr

Sa., So., Brücken- und Feiertage ab 9.00 Uhr
Oster-, Sommer- und Herbstferien in Hessen und Rheinland-Pfalz

Mo. bis Fr. ab 10.00 Uhr

Sa., So., Brücken- und Feiertage ab 9.00 Uhr

Auf die Gäste warten vier Parcours in unterschiedlichen Höhen, mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen. So können schon Kinder ab acht Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen, in den Parcours starten. Endlich einmal wie Tarzan an einer Liane von Baum zu Baum schwingen oder wie Indiana Jones über Seilbrücken balancieren. 45 spannende Elemente warten auf die Abenteurer.

Haltestelle: Nerotal



Wiesbaden-Neroberg

Walderlebnispfad Neroberg

Neroberg
www.wiesbaden.de
Tel. 06 11-23 60 85 11

Die Besucher werden eingeladen, die kleinen und großen Naturwunder zu entdecken und die Zusammenhänge zu verstehen. Tausend Einzelheiten entlang des Weges wollen entdeckt werden und warten darauf, gefunden und bestaunt zu werden. Die Tier- und Pflanzenwelt des Wiesbadener Stadtwaldes wird ausführlich beschrieben und an Tafeln sowie beweglichen Objekten dargestellt. Telefonieren mit dem „Mardertelefon“

und ein Zimmer im „Spechthotel“ buchen, an der Klangstation ein Xylophon-Konzert geben und sein Wissen über die Netzwerke im Wald an den Informationstafeln bereichern.

Haltestelle: Nerotal



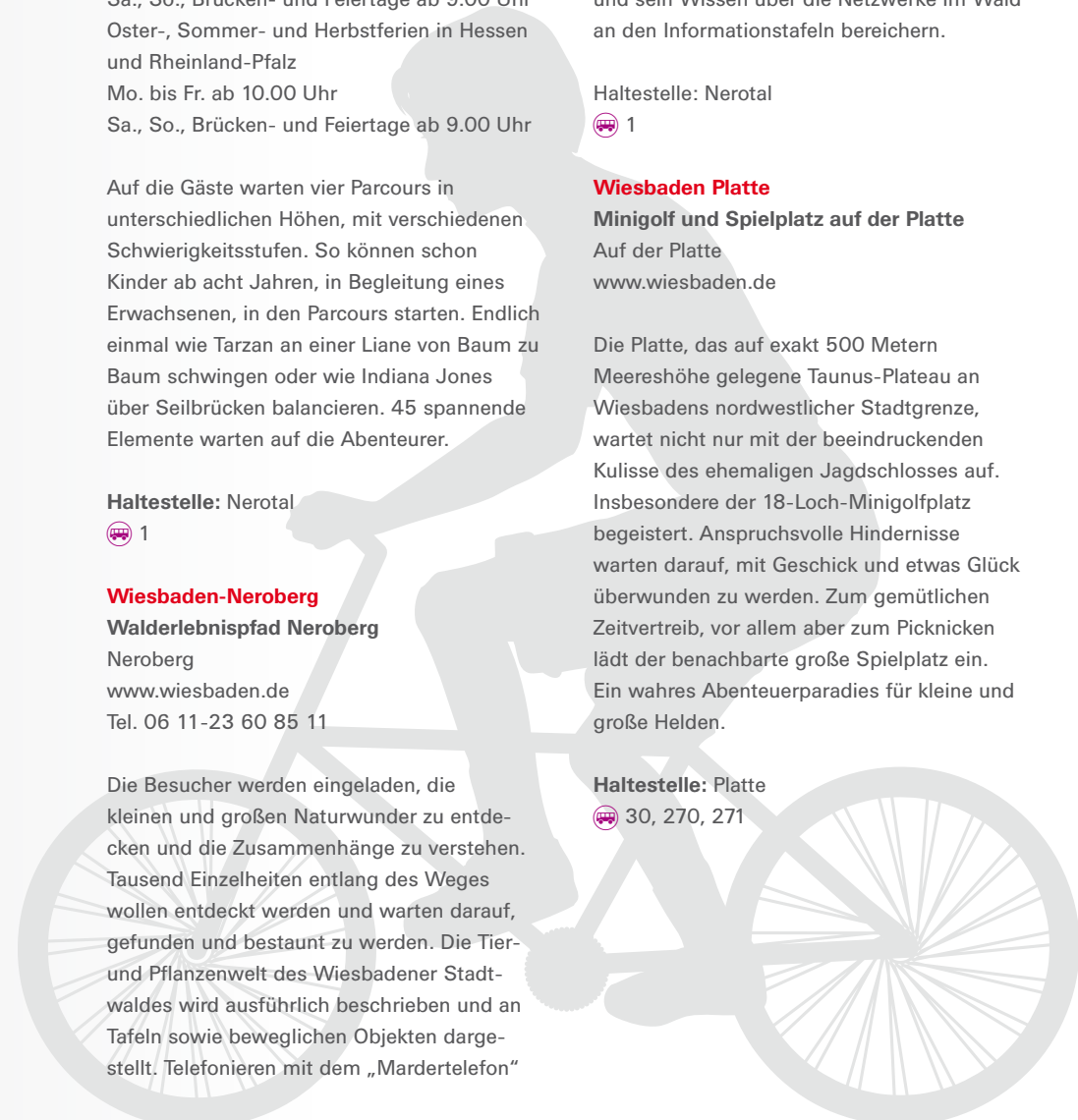
Wiesbaden Platte

Minigolf und Spielplatz auf der Platte

Auf der Platte
www.wiesbaden.de

Die Platte, das auf exakt 500 Metern Meereshöhe gelegene Taunus-Plateau an Wiesbadens nordwestlicher Stadtgrenze, wartet nicht nur mit der beeindruckenden Kulisse des ehemaligen Jagdschlusses auf. Insbesondere der 18-Loch-Minigolfplatz begeistert. Anspruchsvolle Hindernisse warten darauf, mit Geschick und etwas Glück überwunden zu werden. Zum gemütlichen Zeitvertreib, vor allem aber zum Picknicken lädt der benachbarte große Spielplatz ein. Ein wahres Abenteuerparadies für kleine und große Helden.

Haltestelle: Platte



Die meisten Städte und Gemeinden haben in ihrer Bauordnung (das ist ein in Deutschland wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Baurechts) auch Inhalte zu Spielplätzen. Darin sind Inhalte zur rechtlichen Grundlage, Hinweise zum Spielplatzbau und Vorschriften zur Vermeidung von Unfallgefahren verankert.

Kinderspielplätze leisten einen wichtigen Beitrag für die Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern. Dies gilt ganz besonders für dichtbesiedelte Wohnbereiche in Stadtgebieten. Der Kinderspielplatz ist einerseits eine wichtige Ergänzung zum Kinderzimmer in der elterlichen Wohnung und andererseits zu Freizeitangeboten von Sportvereinen und soziokulturellen Institutionen.

Da spielende Kinder drohende Gefahren nicht immer erkennen und die Folgen ihres Tuns noch nicht vollends voraussehen können, ist die dauerhafte Einhaltung von Sicherheitsstandards erforderlich. Abnutzung, Witterung, Materialermüdung und Vandalismus hinterlassen ihre Spuren an den Spielgeräten. Regelmäßige Prüf- und Wartungsarbeiten sind daher ein wichtiger Beitrag zur Unfallvermeidung. Seit 1998 wird die Sicherheit auf deutschen Spielplätzen im öffentlichen Raum durch verschiedene DIN-Normen geregelt. Diese Normen sind immer ein Maßstab dafür, welche Vorkehrungen grundsätzlich beim Bau und Betrieb eines Spielplatzes zu berücksichtigen sind. So sind zum Beispiel öffentliche Spielplätze mindestens einmal pro Jahr auf ihre Tauglichkeit und Sicherheit zu überprüfen, Wohnungsbaugesellschaften sind

gehalten, regelmäßig den Sand in den Kästen zu erneuern, und auf den meisten Spielplätzen gilt ein uneingeschränktes Hundeverbot.

Auch gibt es Normen, die die Sicherheit des Kindes bei einem Sturz von einem Spielgerät aus einer bestimmten Höhe regeln. Aus einer Fallhöhe von z. B. 0,60 Metern ergeben sich keine Anforderungen an den Untergrund, den sog. Fallraum, er ist jedoch frei von Hindernissen und Gegenständen zu halten. Für Fallhöhen von 0,60 Metern bis 1,50 Metern muss der Fallraum 1,50 Meter breit sein und der Untergrund im Fallraum aus Rasen bestehen. Ab einer Fallhöhe von 1,50 Metern ist geeigneter Sand, Feinkies oder Rindenmulch in ausreichender Schichtdicke von mindestens 0,20 Metern erforderlich, um einen Sturz abzumildern.

Für private Spielplätze und Spielgeräte gelten weniger strenge Vorschriften und Normen, auch bei der Herstellung. Die nach dieser Regel gebauten Geräte sind z. B. kostengünstiger, aber auch labiler, weniger haltbar und kurzlebiger und auch aus diesen Gründen nicht für Kindergärten oder öffentliche Spielplätze geeignet.

Trotz unterschiedlicher Normen gilt eines auf jeden Fall: Wird gegen diese Vorschriften und Regularien verstoßen, ist der Betreiber, Hersteller etc. nach § 823 BGB schadenersatzpflichtig. Eine Sichtkontrolle sollte demnach bei stark frequentierten Spielplätzen täglich, eine operative Inspektion alle ein bis drei Monate und eine sachkundige Jahreshauptinspektion durchgeführt werden.

Aber was können Sie oder Ihre Kinder noch zusätzlich für ein sicheres Spielvergnügen tun und wie können Unfälle vermieden werden?

Hier die 10 wichtigsten Tipps und Ratschläge:

1. Geräte mit Splittern oder Abspaltungen an Holzoberflächen, Rostbildung, rissigen Kunststoffoberflächen, überstehenden Nägeln oder weit herausragenden Schrauben, mit scharfen Ecken und Kanten oder freiliegenden Fundamenten umgehend bei der Stadt oder Gemeinde oder direkt beim Betreiber melden. Diese sind in der Pflicht, die Mängel zu beseitigen.



2. Ketten, Schlüsselbänder, Schals oder Armreifen können sich in Spalten, Winkeln oder anderen Bauteilen verfangen. Bitte vorher ablegen. Reißverschlüsse schließen, damit man nicht irgendwo hängen bleibt.
3. Feste Schuhe dienen ebenso der Sicherheit und können vorm Ausrutschen schützen.
4. Keinen Fahrradhelm tragen, denn der behindert nicht nur beim Spielen, sondern das Kind kann mit dem Gurt des Helms hängen bleiben.
5. Fahrräder, Roller, Dreiräder usw. nicht im Spielbereich abstellen (Sturz- und Stolpergefahr).
6. Sitzgelegenheiten wie Bänke sollten nicht eigenmächtig verrückt oder umgestellt werden.
7. Frost, Schnee und Eis können Glätte verursachen oder Fallschutzmaterial hart werden lassen. Also unbedingt das Spielverhalten der Witterung anpassen.
8. Abfälle gehören immer in die dafür vorgesehenen Behälter, das gilt auch für Zigarettenreste. Am besten das Rauchen auf Spielplätzen vermeiden.
9. Sich nie verleiten lassen, etwas zu tun, was man noch nicht kann oder nicht will.
10. Rücksicht auf andere nehmen. Dazu gehört unter anderem, einen Sicherheitsabstand beim Rutschen einzuhalten, nicht in den Schaukelbereich anderer Kinder zu laufen, vorsichtig und langsam von der Wippe abzusteigen und vorher Bescheid zu sagen.

Keine Chance für Langeweile

Spielideen für Groß und Klein

Sollte bei einem Spiel- und Spaßausflug doch mal Langeweile aufkommen, so haben wir hier einige Ideen für Sie, die mit geringem Aufwand und wenigen Requisiten im Freien gleich wieder für gute Laune sorgen. Übrigens: Diese Spiele sind auch bestens für den nächsten Kindergeburtstag geeignet.

Schlauberger

Alle bilden einen Kreis, ein Kind steht in der Mitte und hat einen Ball. Dieses Kind denkt sich ein Tier aus, wirft einem anderen Kind den Ball zu und verrät dabei nur den Anfangsbuchstaben seines erdachten Tieres. Nun muss das Kind, das fängt, das richtige Tier erraten und beim Zurückwerfen rufen. Ist die Antwort falsch, bekommt das nächste Kind den Ball zugeworfen und darf antworten – das geht so lange, bis das richtige Tier erraten wurde. Dann ruft das Kind in der Mitte sofort: „Du bist der Schlauberger!“, wirft den Ball in die Höhe und alle laufen weg. Das Kind mit der richtigen Antwort muss allerdings so schnell wie möglich den Ball fangen und „Stopp“ rufen. Dann müssen alle sofort stehen bleiben. Und das Kind mit dem Ball versucht, einen der stehenden Mitspieler mit dem Ball zu treffen. Der muss dann nämlich als nächster Frager in die Mitte des Kreises.

Fischer, Fischer

Es wird ausgezählt, wer der Fischer ist. Dieses Kind stellt sich dann etwa 10 Meter entfernt von den anderen auf, der Platz dazwischen ist das Spielfeld. Die anderen Kinder fragen den Fischer nun: „Fischer, Fischer, wie tief ist das

Wasser?“ Der antwortet mit einer beliebigen Zahl, zum Beispiel: „100 Meter!“ Nun fragen die anderen wieder: „Wie kommt man hinüber?“ Jetzt darf sich der Fischer eine lustige Art einfallen lassen, wie die Kinder auf die andere Seite kommen sollen. Rückwärts, auf einem Bein, auf allen Vieren, rollend, im Krebsgang oder was ihm sonst noch so einfällt. Der Fischer muss allerdings genauso auf die andere Seite gelangen, und darf sich, wie die anderen auch, nur vorwärts und seitwärts bewegen und keinen Schritt zurück machen. Dann laufen alle los, und der Fischer versucht dabei neue Fischer zu fangen (berühren), die ihm dann bei der nächsten Überquerung helfen müssen. Wer zuletzt gefangen wird, darf der nächste Fischer sein.

Ball im Käfig

Die Kinder stellen sich möglichst dicht in einem Kreis auf – bei wenigen Mitspielern kann man auch eine Mauer bilden. In der Kreismitte (oder vor der Mauer) steht ein Kind mit einem Tennisball und muss mit den Füßen versuchen, den Ball zwischen den ganz eng stehenden Füßen der anderen Kinder nach außen zu drücken. Gelingt es dem Kind, muss derjenige in den Kreis, der den Ball durchgelassen hat.



Beutezug

Es werden zwei Gruppen gebildet. Jeder Spieler bekommt innerhalb seiner Gruppe eine fortlaufende Nummer. Die Gruppen stellen sich an den gegenüberliegenden Seiten des beliebig großen Spielfeldes auf. In der Mitte des Spielfeldes liegt die Beute (z.B. ein Bonbon). Nun nennt der Spielleiter eine Nummer und aus jeder Mannschaft versucht der Spieler mit dieser Nummer, die Beute so schnell wie möglich zu ergreifen. Wer am schnellsten ist, darf die Beute behalten!

Blinder Storch

Als Spielfeld wählt man eine nicht zu große Wiese. Ein Spieler ist der Storch, ihm werden die Augen verbunden. Die anderen Spieler spielen die Frösche und verteilen sich in der Hocke auf dem Spielfeld. Nun muss der (blinde) Storch die Frösche finden und antippen. Die Frösche dürfen während eines Spiels aber nur zehnmal hüpfen. Haben sie ihre Hüpfen verbraucht, können sie nur noch hoffen, dass der Storch nicht über sie stolpert. Hat der Storch einen der Frösche erwischt (berühren reicht), so muss er durch Tasten versuchen zu raten, wen er gefangen hat. Schafft er es, ist der gefangene Frosch der neue Storch und das Spiel beginnt von vorne. Schafft er es nicht, muss er versuchen, einen anderen Frosch zu fangen und zu erkennen.

Wissen Sie, wie lange man schaukeln muss, um den derzeitigen Rekord zu brechen? Wo man die meisten Achterbahnen bestaunen kann? Oder wann die erste Spielzeugeisenbahn fuhr? Nein? Dann sind Sie hier genau richtig, denn im Folgenden gibt es überraschende Spiel- und Spaßrekorde.

Wussten Sie, wie lange man auf einem Fuß balancieren kann? Arulanantham Suresh Joachim aus Australien hat es vorgemacht. Er balancierte 1997 für 76 Stunden und 40 Minuten auf einem Bein und ziert seitdem mit diesem Stehvermögen das Guinnessbuch der Rekorde.

Wussten Sie, dass Kalaha das wohl älteste Brettspiel der Welt ist? Denn Kalaha wird schon seit Jahrtausenden gespielt. So hat man z.B. eingeritzte Spielpläne in den Steinen der Cheops-Pyramide in Ägypten vorgefunden. Kalaha, ein Spiel für zwei Spieler, hat einfache Spielregeln, aber viele taktische Möglichkeiten. Heute wird Kalaha auf den karibischen Inseln, in fast allen Ländern Afrikas und in vielen Ländern Asiens gespielt. In manchen Gegenden Afrikas spielen die Kinder mit einfachsten Mitteln. Sie graben einfach Mulden in den Boden und verwenden Steine, Bohnen oder Samen als Spielsteine.

Wussten Sie, in welche Tiefe man von der höchsten Bungee-Sprung-Anlage stürzt? Sie befindet sich am zehntgrößten Gebäude der Welt, dem Macau Tower Convention and Entertainment Centre in China. Der Absprung erfolgt vom 61. Stock des Turms aus, von einer Höhe

von 233 Metern. Jeder Sprung dauert 17 bis 20 Sekunden.

Wussten Sie, dass am 27. November 2005 die längste Modelleisenbahn durch den alten Hamburger Elbtunnel fuhr? Die Bahn lief auf einem eigens dafür aufgebauten Gleis durch den Tunnel und wurde vom Miniatur-Wunderland in Hamburg zusammengestellt. Sie bestand aus drei Lokomotiven und 887 Waggons und hatte eine Länge von 110,30 Metern. In Originalgröße würde der Zug eine Länge von 9,607 Kilometern erreichen.

Wussten Sie, dass die bisher größte erbaute Sandburg eine Höhe von 8,91 Metern hatte? Diese wurde am 30. Juni 2003 von dem Parkfest Sandcastle Committee in Falmouth, Amerika, gebaut. Über dieses sandige Bauwerk ist seitdem im Guinnessbuch der Rekorde zu lesen.

Wussten Sie, wo die meisten Achterbahnen zu sehen sind? Diesen Rekord teilen sich derzeit zwei Freizeitparks in Amerika. Der Six Flags Magic Mountain in Valencia, Kalifornien und der Cedar Point in der Nähe von Sandusky, Ohio, haben beide je 16 Achterbahnen.



Wussten Sie, dass der Rekord im Schaukeln bei 30 Stunden liegt? Auf dem Component-Spielplatz in Salt Lake City, Utah/Amerika, schaukelte Amanda Gowans über die gesamte Zeit von 30 Stunden und ist damit Rekordhalterin im Schaukeln.

Wussten Sie, dass 1895 die erste Spielzeugeisenbahn fuhr? Die damals noch junge Firma Märklin brachte in diesem Jahr die erste schienengebundene und dampfbetriebene Spielzeugeisenbahn auf den Markt. Diese wurde dann einige Jahrzehnte später elektrifiziert. In diesem Jahr musste Märklin leider für sein traditionsreiches Unternehmen Insolvenz anmelden.

Wussten Sie, dass das teuerste Blechspielzeug über 65.000 Euro kostet? Ein 53 Zentimeter großes,

handbemaltes Schiff aus Blech wurde für diesen Preis bei Sotheby's in London versteigert. Es zählt damit zum teuersten Spielzeug, das jemals auf einer Auktion verkauft worden ist.

Wussten Sie, dass Friedrich Fröbel den ersten deutschen Kindergarten gegründet hat? Fröbel lebte von 1782 bis 1852 und entwickelte als Lehrer Spiel- und Lernmaterialien, die auch heute noch anerkannt sind. Ins Zentrum seiner Pädagogik stellte er das Spiel als typisch kindliche Lebensform. 1840 gründete Fröbel den ersten deutschen Kindergarten in Bad Blankenberg (Thüringer Wald). 1850 gründete er außerdem die erste Schule zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen und gab „Ein Einigungsblatt für alle Freunde der Menschenbildung“ heraus. Fröbel selbst war kinderlos und zweimal verheiratet.

Spielend hin und wieder zurück

Das RMV-Fahrkartenangebot

Ob Spielpark, Abenteuerspielplatz oder Klettergarten – der sicherste und bequemste Weg zu Ihrem Ziel ist immer noch der mit dem RMV. Und egal, ob Sie allein, zu zweit, mit Freunden oder mit der ganzen Familie zu Ihrem Spielplatz anreisen, hier finden Sie die passenden RMV-Fahrkarten im Überblick.

Sollten Sie für Ihre Ausflugsplanungen noch weitere Auskünfte benötigen, bekommen Sie diese bei unserer Hotline unter 0 18 05-7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig), auf unseren Internetseiten unter www.rmv.de oder vor Ort in unseren RMV-Mobilitätszentralen.

RMV-Einzelfahrkarten

Einzelfahrkarten sind für Erwachsene und Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) erhältlich. Kinder unter 6 Jahren fahren im RMV kostenfrei. Mit einer Einzelfahrkarte können Sie eine Fahrt durchführen und in Richtung des Fahrtziels beliebig oft umsteigen, allerdings nur mit dem nächstmöglichen Anschluss. Rück- und Rundfahrten sowie Fahrtunterbrechungen, zum Beispiel für Besorgungen, sind nicht zugelassen. Der Kauf einer Einzelfahrkarte berechtigt nur zum sofortigen Fahrtantritt. Diese Fahrkarte ist nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

RMV-Tageskarte

Die Tageskarte gibt es für Erwachsene und Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich). Sie gilt an einem Kalendertag ab Zeitaufdruck bis zum fahrplanmäßigen

Betriebsschluss beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs.

RMV-Zeitkarten

Wenn Sie häufig mit dem RMV unterwegs sind, sollten Sie sich für eines unserer attraktiven Zeitkartenangebote entscheiden. Sie können zwischen Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten wählen. Zeitkartenangebote gibt es für Erwachsene und Auszubildende. Tages-, Wochen-, Monats- und unpersonliche Jahreskarten für Erwachsene sind übertragbar. Nicht übertragbar sind alle persönlichen Zeitkarten, also persönliche Jahreskarten, JobTickets, SemesterTickets, Sonderfahrkarten und Zeitkarten des Ausbildungstarifs. Alle Zeitkarten sind am letzten Geltungstag bis zum Betriebsschluss gültig und bei speziellen Nachtlinien bis zum letzten Kurs. Zeitkarten berechtigen während ihrer Gültigkeit im gewählten Gültigkeitsbereich zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln.

RMV-Gruppentageskarte

Die Gruppentageskarte berechtigt bis zu 5 Personen zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich. Sie gilt an einem Kalendertag

bis Betriebsschluss des gleichen Tages beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs. Bei Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote ist pro Person und Fahrt ein Zuschlag zu entrichten.

RMV-HandyTicket

Verbundweit können Einzelfahrkarten, Tages- und Gruppentageskarten mit dem Handy erworben werden. Dazu ist eine Anmeldung unter www.rmv.de erforderlich, bezahlt wird per Lastschrift oder Kreditkarte.

Unser Tipp

Wenn Sie im Besitz einer gültigen Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für Erwachsene sind, dürfen Sie im räumlichen Geltungsbereich täglich ab 19.00 Uhr bis Betriebsschluss und am Wochenende ganztägig einen Erwachsenen und entweder alle eigenen Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) oder maximal 3 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) kostenfrei mitnehmen.

Herausgeber

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Werbung & Marktauftritt
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus

Redaktion

Ute Biederbick, Kerstin Blöcher

Gestaltung, Satz und Repro

Bembel GmbH – Agentur für Reklame,
Frankfurt am Main

Bildnachweis

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Bei der Fülle des Materials sind trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelte Druckfehler oder kleinere Unstimmigkeiten nicht immer vermeidbar. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieser Broschüre kann nicht übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: März 2009



Rhein-Main-Verkehrsverbund

Noch Fragen?



Hotline (0,14 €/Minute)*
01805 / 768 4636

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig



Internet
www.rmv.de



WAP-Service
wap.rmv.de



Beratung vor Ort
Mobilitätszentralen

Hier gibt's noch mehr zu entdecken!



XtraTour **WEIHNACHTSMÄRKTE**

Im Lichterglanz dem Fest
entgegen



XtraTour **MUSEEN**

Von Edelstein bis Dinobein



XtraTour **APFELWEINWIRTSCHAFTEN**

Vom Apfel in den Bembel,
vom Bembel ins Gerippte



XtraTour **ALTE GEMÄUER**

Altes einfach neu entdecken



XtraTour **BADESPASS**

Für echte Wasserratten



XtraTour **AB INS GRÜNE**

Ein Ausflug ins Grüne ist
immer eine gute Idee ...



XtraTour **TIERGÄRTEN**

Halb so wild und ganz
schön nah



Rhein-Main-Verkehrsverbund



Mit den RMV-XtraTour-Broschüren gibt es mehr als 1.000 Ausflugs- und Veranstaltungstipps mit den passenden RMV-Anbindungen. Alle Broschüren bekommen Sie in den RMV-Mobilitätszentralen, an vielen RMV-Vertriebsstellen, zum Herunterladen unter www.rmv.de oder beim Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim.